

• Böhlen

• Rötha

• Espenhain



Stadt Böhlen

mit dem Stadtteil Großdeuben und Ortsteil Gaulis



Stadt Rötha

mit den Ortsteilen Espenhain, Pötzschau, Oelzschau und Mölbis



Amtsblatt

Jahrgang 27 - Nummer 7

Freitag, den 14. Juli 2017

Lesen Sie uns auch Online!

Stöhmaer Becken



Blick Richtung Leipzig



ehemaliges Rittergut



Blick Richtung Böhlen



Festplatz



Zwischen Himmel und Erde in Großdeuben ...

Industrieanlagen



Blick Richtung Zwenkau





Stadt Böhlen

• Amtliche Bekanntmachungen

Terminübersicht der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse der Stadt Böhlen

Sommerpause

Erste Sitzung am 15.08.17 Verwaltungsausschuss

Schaukästen im:

Stadtgebiet Böhlen:

Rathaus, Karl-Marx-Str. 5, Weststr., K.-Bartelmann-Str., R.-Wagner-Str., Am Ring

Ortsteil Gaulis: Lindenplatz

Stadtteil Großdeuben:

Hauptstraße 10; 55; 72; 87; Straße des Friedens/Ecke Turnerstr.

Stadtverwaltung Böhlen:

Rathaus, Karl-Marx-Str. 5, Haus II, Platz des Friedens 10

Zentrale: Tel. 034206 609-0, Fax 609-90

Für persönliche Gespräche ist eine telefonische Terminabsprache von Vorteil.

Zu folgenden Zeiten ist das Einwohnermeldeamt im Haus II der Stadtverwaltung besetzt:

Einwohnermeldeamt (Haus II, Platz des Friedens 10)

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Rathaus (Karl-Marx-Straße 5)

Montag	7.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	7.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	7.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Die Sprechstunde des Friedensrichters findet am Dienstag, dem 25.07.2017 von 16:30 bis 17:30 Uhr im Rathaus, Karl-Marx-Straße 5, Obergeschoss statt.



Information zu Bauarbeiten

Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Straße des Friedens sowie von Teilstücken der Lindenstraße, Turnerstraße und Dürerstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass die Bauarbeiten zur Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Straße des Friedens sowie von Teilstücken der Lindenstraße, Turnerstraße und Dürerstraße in der 24. Kalenderwoche (12.06. - 16.06.2017) begonnen wurden.

Die Straßenbeleuchtung wird komplett, einschließlich der Zuleitungen erneuert. Es werden hocheffiziente LED-Leuchten zum Einsatz kommen. Das Vorhaben wird zum Teil über das Programm der Förderrichtlinie Klimaschutz (RL Klima/2014) aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert.

Die bauausführenden Firmen sind bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Das Bauende ist für Anfang September 2017 geplant.

NGN-Breitbandausbau in der Stadt Böhlen

Zur Verbesserung der Breitbandversorgung in unserer Stadt wurden die notwendigen Voruntersuchungen zur Beantragung von Bundesfördermitteln durchgeführt.

Ein wichtiger Teil dieser Vorarbeit war die Markterkundung. Sie stellte sicher, dass nur da öffentliche Mittel aufgewendet werden, wo kein entsprechend leistungsfähiges Breitbandangebot durch den Markt gemacht wird. Diese Markterkundung wurde auf der Internetseite für Breitbandausschreibungen des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur veröffentlicht.

Der entsprechende Link dazu: www.breitbandausschreibungen.de

Böhlen: <https://www.breitbandausschreibungen.de/publicOverviewDetails/Markterkundung-beginn/1498>

Gemäß Gebührensatzung für die Benutzung des von der Stadt Böhlen verwalteten Friedhofs im Stadtteil Großdeuben, Beschluss Nr. 34/242/2011 vom 23.12.2011 ist eine Friedhofsunterhaltungsgebühr für jeden Nutzungsberechtigten festgesetzt worden.

Diese Gebühr ist jeweils am 31.07. eines jeden Kalenderjahres fällig.

Die Stadtverwaltung Böhlen möchte jeden, der zur Zahlung dieser jährlichen Nutzungsgebühr verpflichtet ist, an die Fälligkeit am 31.07.2017 erinnern.

Um eine Falschbuchung zu vermeiden, geben Sie bitte bei der Einzahlung das Buchungszeichen an, das auf dem gültigen Bescheid zu ersehen ist.

Dietmar Berndt
Bürgermeister

Beschlüsse der 35. Sitzung des Stadtrates der Stadt Böhlen vom 29.06.2017

Beschluss-Nr.: 35/176/2017

Beschluss Ausgleich Erträge und Einzahlungen aus Aufwendung und Auszahlung Unterhaltung Straßen für die Maßnahme „Straßenerneuerung Am Streitteich - 2. BA“

Einstimmig wurde der Ausgleich der Erträge und Einzahlungen aus Aufwendungen und Auszahlungen der Unterhaltung Straßen für die Maßnahme „Straßenerneuerung Am Streitteich - 2. BA“ in Höhe von 40.000 €. Die Finanzierung ist gesichert.

Beschluss-Nr.: 35/177/2017

Zuschlagserteilung für die Straßenunterhaltung von 2017 bis 2019

Einstimmig wurde beschlossen, dass für die Unterhaltungsmaßnahmen an den Gemeindestraßen der Stadt Böhlen der Zuschlag an die Firma ER-TI Erd- und Tiefbau GmbH erteilt wird.

Beschluss-Nr.: 35/178/2017

Beschluss zur Zuschlagserteilung der Maßnahme „Straßenerneuerung Am Streitteich - 2. BA“

Einstimmig wurde beschlossen, dass für die Maßnahme „Deckenerneuerung Am Streitteich - 2. BA“ der Zuschlag in Höhe von 111.783,32 € an die Firma Hoff Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH aus 04749 Ostrau-Merschütz erteilt wird.

Beschluss-Nr.: 35/179/2017

Entscheidung zur Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts nach § 24 Abs. 1 Nr. 6 BauGB für das Flurstück 226/72 Gemarkung Großdeuben im Bereich des Bebauungsplangebietes „Hauptstraße 69 - An der Eiche“

Einstimmig wurde entschieden, dass das Vorkaufsrecht nicht ausgeübt wird.

Beschluss-Nr.: 35/180/2017

Beschluss über die Annahme und Verwendung von Spenden für den Zeitraum 06.05.2017 - 16.06.2017

Einstimmig wurde über die Annahme und Verwendung der Spenden zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 35/181/2017

Beschluss der Bewertungsrichtlinien der Stadt Böhlen

Einstimmig wurden die Bewertungsrichtlinien der Stadt Böhlen beschlossen.

Beschluss-Nr.: 35/182/2017

Beschluss Ausschreibung eines unbebauten kommunalen Baugrundstückes Flurstück 225/59 der Gemarkung Großdeuben, gelegen in der Straße des Friedens 35

Einstimmig wurde die Ausschreibung des kommunalen Flurstückes zu einem Mindestangebot von 36.000 EUR beschlossen.

Beschluss-Nr.: 35/183/2017

Beschluss Ausschreibung eines unbebauten kommunalen Baugrundstückes Flurstück 225/56 der Gemarkung Großdeuben, gelegen in der Dürerstraße am Forstweg

Einstimmig wurde die Ausschreibung des kommunalen Flurstückes zu einem Mindestangebot von 30.000 € beschlossen.

Beschluss-Nr.: 35/184/2017

Antrag auf 3. Änderung des Planfeststellungsbeschlusses vom 04.03.2002 für das Vorhaben „Neubau der Verbindungsstraße Werksgelände Böhlen bis zur S 72“

Einstimmig wurde beschlossen, dass die 3. Änderung des Planfeststellungsbeschlusses bei der Landesdirektion Sachsen gestellt wird.

Bestandteil des Antrages ist die landschaftspflegerische Begleitplanung zur 3. Änderung des Planfeststellungsbeschlusses vom 01.06.2017 des Planungsbüros für Landschafts- und Tierökologie sowie der Nachweis zur Durchführung und dauerhaften Sicherung der Kompensationsmaßnahme zugunsten der Stadt Böhlen.

Beschluss-Nr.: 35/185/2017**Beschluss zur Ordnung für die Benutzung des Kleinbusses City-Mobil der Stadt Böhlen**

Einstimmig wurde die Ordnung beschlossen.

Ordnung für die Benutzung des Kleinbusses (City-Mobil) der Stadt Böhlen

Auf der Grundlage der §§ 2, 72 und 73 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen hat der Stadtrat der Stadt Böhlen mit Beschluss Nummer: 35/185/2017 in seiner Sitzung am 29.06.2017 folgende Ordnung für die Benutzung des Kleinbusses beschlossen.

1. Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für die Nutzung des City-Mobils vom Typ Renault TRAFIC Combi, welches die Stadt Böhlen als Eigentümer nutzen kann.

2. Zweckbestimmung

Das Fahrzeug dient der Personenbeförderung. Es soll zur Erfüllung gemeindlicher Aufgaben der Stadtverwaltung/Bauhof eingesetzt werden und städtischen und paritätischen Einrichtungen sowie gemeinnützigen Vereinen der Stadt Böhlen zur Verfügung stehen. Sachtransporte und die Mitnahme von Tieren ist nicht gestattet.

3. Nutzung

- 3.1. Die Benutzung des Fahrzeuges bedarf der Genehmigung.
- 3.2. Für die Nutzung des City-Mobils gelten folgende Kriterien, deren Reihenfolge in der Regel die Rangordnung festlegt.
 - 3.2.1 Einsatz zur Erfüllung gemeindlicher Aufgaben der Verwaltung oder des Stadtrates, Nutzung durch die in Trägerschaft der Stadt Böhlen befindlichen Kindereinrichtungen und Schulen.
 - 3.2.2 Nutzung für sportliche, soziale und kulturelle Zwecke durch Vereine und Vereinigungen, der Stadt mit Selbstfahrer.
 - 3.2.3 Nutzung durch gemeinnützige Vereine der Stadt zur Erfüllung satzungs- bzw. statutengebundener Ziele, vorrangig im Nachwuchsbereich mit Selbstfahrer.
- 3.3. Ein Rechtsanspruch auf die Nutzung besteht nicht.
- 3.4. Private Nutzung oder Nutzung durch Bürgergruppen und -initiativen, die keinen gemeinnützigen Zweck verfolgen ist ausgeschlossen.
- 3.5. In besonderen Fällen können über den Absatz 3.2. festgelegten Umfang hinaus Anträge zum zusätzlichen Einsatz an die Vergabestelle gerichtet werden.

4. Vergabe

- 4.1. Die Vergabe des City-Mobils entsprechend Punkt 3.2.2 und 3.2.3 obliegt dem Amt für Bau, Planung, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung. In Zweifelsfällen entscheidet der Bürgermeister.
- 4.2. Die Vergabe erfolgt auf schriftlichen Antrag mit Angabe von:
 - Antragsteller (Vereinsanschrift mit Angabe eines gesetzlichen Vertreters)
 - Zeitdauer der Nutzung (Tag und Uhrzeit)
 - Name des Fahrers (Nachweis Führerschein)/Anzahl Mitfahrer
 - Fahrtziel
 - Zweck
- 4.3. Anträge sind nur einen Monat im Voraus und spätestens 10 Tage vor dem vorgesehenen Nutzungstermin zu stellen.
- 4.4. Für die Vergabe ist der Zeitpunkt der Antragstellung entscheidend. Bei Terminüberschneidung gilt Punkt 3.2. Bereits bestätigte Anträge haben in der Regel Vorrang.
- 4.5. Die Genehmigung wird unter Vorbehalt einer entschädigungslosen Widerrufsmöglichkeit durch die Stadt Böhlen erteilt.

5. Benutzung

- 5.1. Der Antragsteller schließt pro Forma durch Übergabe des Fahrzeuges einen privatrechtlichen Nutzungsvertrag mit

der Stadt Böhlen ab, dem diese Benutzungsordnung zugrunde liegt.

- 5.2. Bei Vertragsabschluss (Übergabe des Fahrzeuges) wird der Fahrer in das Fahrtenbuch eingetragen.
- 5.3. Das Fahrzeug darf nur von Personen gefahren werden, die im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sind und die nach den gesetzlichen Vorschriften fahrtüchtig sind. Dies ist bei Übergabe des Fahrzeuges vorzuweisen.
- 5.4. Beim Transport von Kindern bis 12 Jahren hat der Nutzer dafür zu sorgen, dass Rückhaltsysteme gem. § 21 Abs. 1a StVO zur Verfügung stehen.
- 5.5. Die Stadt Böhlen überlässt das Fahrzeug im ordnungsgemäßen, betriebsstüchtigen Zustand. Der Fahrer ist verpflichtet, sich vor Benutzung von diesem Zustand zu überzeugen. Festgestellte Schäden sind der Stadt Böhlen unverzüglich zu melden. Das Gleiche gilt bei Beendigung der Fahrt.
- 5.6. Bei Nutzung nach Punkt 3.2.2 und 3.2.3 ist das Fahrzeug bis 7:00 Uhr des darauf folgenden Tages, sofern nichts anderes vereinbart ist, vom Fahrer zurückzubringen. Die ordnungsgemäße Rückgabe und Kilometerstand bestätigt der Bauhofleiter bzw. ein von ihm beauftragter Vertreter.
- 5.7. Das Fahrzeug wird in Abstimmung mit dem Bauhofleiter bzw. mit dem beauftragten Mitarbeiter vollgetankt (Tankquittung beilegen) und im gesäuberten Zustand (Innenraum) zurückzugeben. Anfallende Treibstoffkosten können nur gegen Vorlage der Quittung bei der Stadtverwaltung Böhlen verrechnet werden.
- 5.8. Im Fahrzeug darf nicht geraucht werden.
- 5.9. Das Fahrzeug wird im Bestand zur Aufgabenerfüllung dem Bauhof zugeordnet.

6. Kosten

- 6.1. Die Stadt betreibt das City-Mobil als öffentliche Einrichtung. Um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Aufwand und Nutzungsentgelt zu erreichen, erfolgt eine Kostenbeteiligung des Nutzers an folgenden Kostengruppen:
 - Treibstoff
 - Versicherung/Steuern
 - Wartung
 - Reparatur
 - Reinigung
- 6.2. Für die Personenbeförderung gemäß Punkt 3.2.1 erhebt die Stadt Böhlen keine Nutzungsgebühr.
- 6.3. Das Nutzungsentgelt beträgt auf Basis derzeit geltender Preise je gefahrenen Kilometer 0,49 EUR.
- 6.4. Die Abrechnung erfolgt über Rechnungslegung, dabei werden Tankausgaben, wenn angefallen, erstattet.

7. Versicherung

- 7.1. Durch die Stadt Böhlen wurden die notwendigen Versicherungen abgeschlossen, darüber hinaus eine Insassen-Unfallversicherung.
- 7.2. Bei Beschädigung obliegt dem Nutzer im Rahmen der Vollkaskoversicherung keine Haftungspflicht.
- 7.3. Bei Sachbeschädigungen, die nicht über die Vollkaskoversicherung gedeckt werden, obliegt dem Nutzer die volle Haftungspflicht.
- 7.4. Gepäck ist im Bedarfsfall durch den Nutzer selbst zu versichern.
- 7.5. Bei einem Unfall ist immer die Polizei einzubeziehen.

8. Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Beschlussfassung in Kraft

Böhlen, den 30.06.2017

i. V. Stefan Zschoch

*Dietmar Berndt
Bürgermeister*

• Informationen aus der Stadtverwaltung

1000 Jahre Großdeuben

Liebe Böhlerinnen und Böhler, wertige Gäste,

das Festwochenende anlässlich 1000 Jahre Großdeuben ist nun schon eine geraume Zeit hinter uns.

Was bleibt?

Definitiv fast nur positive Erinnerungen und Eindrücke. Angefangen von der festlichen Eröffnungsveranstaltung, von dem bunten ausgelassenem Treiben auf dem Festplatz, den Angeboten für viele Altersgruppen, dem herausragendem Engagement vieler einzelner Großdeubener Bürger, den selbstbewussten Auftritt unserer Jüngsten vor großer Kulisse. Viele Menschen sah ich, wie sie an den über 30 Tafeln, die an bestimmten Gebäuden in Großdeuben angebracht waren, stehen blieben und sich erinnerten.

Ich war und bin schwer beeindruckt.

Schön, dass ehemalige Großdeubener ihren Weg in Richtung Heimat und ehemalige Schule gefunden haben.

Auch damalige Bürgermeister, Gemeinderäte, Mitarbeiter aus der Gemeindeverwaltung fanden sich ein, um gemeinsam zu feiern, sich auszutauschen.

Das zeigt Verbundenheit.

Ich denke, Sie können mit der Entwicklung der Gemeinde zufrieden sein. Viele junge Menschen zieht es nach Großdeuben, ein wachsender Ort.

Vielleicht kann der Schwung der 1000-Jahr-Feier genutzt werden, noch besser miteinander zu kommunizieren, zusammen zu gestalten, zu schaffen, gemeinsam zu feiern und die Verbindung mit unserer franz. Partnerstadt wieder zu beleben.

Noch stehen ein paar Höhepunkte an.

Ich fände dies sehr gut.

Ihr
Dietmar Berndt
Bürgermeister

• Aus dem Bauamt

Fördermittelbescheid Nr. 1 ≈ 1,5 Mio.

Lange erwartet, jetzt war es so weit. Übergabe eines Fördermittelbescheides in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro für den Bau einer neuen Sporthalle in Böhlen.

Die Sonne leuchtete nicht nur am Himmel, sondern auch im Herzen der vielen Kinder und Jugendlichen aus den Sportvereinen, die in ein paar Jahren in einer neuen Sporthalle trainieren können. Am Standort der Oberschule gelegen, sind damit auch wesentlich bessere Bedingungen für den Sportunterricht der Ober- und Grundschüler in Böhlen gegeben.

„Moderne Sportstätten sind schließlich die Voraussetzungen für Spaß am Sport und gute Leistungen“, sagte Sportminister Markus Ulbig, der persönlich den Bescheid an Bürgermeister Dietmar Berndt übergab.

„Diese Investition kommt den örtlichen Sportvereinen und Schulen zugute. Sie werden künftig optimale Bedingungen für Training, Turniere und Unterricht vorfinden“.

Gern zeigten Schulleiterin Frau Hensel, Bauamtschefin Frau Aust und der Bürgermeister dem Sportminister den neuen Standort der Sporthalle und damit „er ein Gefühl für die Oberschule bekommt“,

wollte sich Minister Ulbig gern die Schule bei einem kleinen Rundgang durch das Schulgebäude ansehen.

Auch ein Minister lässt sich vom ehrwürdigen, topp sanierten Schulgebäude beeindruckten.

Toll fand er auch die schöne alte Schuluhr, „Böhlen weiß, was die Stunde geschlagen hat“.

Der nächste Antrag der Stadt auf Fördermittel kommt bald, versicherte Bauamtsleiterin Katrin Aust.

Gern würde Innenminister Ulbig zur Eröffnung bzw. zum Richtfest der Sporthalle wieder nach Böhlen kommen.



Fördermittelbescheid Nr. 2 - 346.000 EUR

Einen Fördermittelbescheid für die Erweiterung des Rathauses in Böhlen gab es Ende Juni durch die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Frau Petra Köpping.

Die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping überreichte einen Förderbescheid aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ an den Böhleener Bürgermeister Dietmar Berndt. Die Stadt Böhlen erhält rund 346.000 Euro für die Modernisierung und Erweiterung des Rathauses.

„Das Rathaus ist eines der wichtigsten Gebäude im Ort, es ist Herz und Motor der Kommunen. Daher freut es mich umso mehr, dass dieses Geld in das Rathausgebäude investiert und es nunmehr einer Verjüngungskur unterzogen werden kann“, sagt Petra Köpping, die selbst viele Jahre lang Bürgermeisterin in der Gemeinde Großpösna gewesen war.

Der Anbau eines Archivs samt Sanitärtrakt, der Einbau eines Aufzuges für das barrierefreie Erreichen des Obergeschosses sowie die Fortführung der Sanierung des Gebäudes können mit den Fördermitteln umgesetzt werden.

Bürgermeister Dietmar Berndt erklärt: „Ohne den Fördermittelbescheid hätten wir die Maßnahmen nicht stemmen können. Durch die Investitionen können wir im 1902 gebauten Pächterhaus des

Rittergutes, seit 1928 als Rathaus genutzt, endlich durch den Anbau eine zeitgemäße Archivierung vornehmen und einen barrierefreien Eingang gewähren. Im wahrsten Sinne des Wortes werden dadurch Brücken in die Zukunft gebaut.

Das Alte wird durch den Archivanbau besser bewahrt und durch die Schaffung von Barrierefreiheit werden Eltern mit Kleinkindern, Ältere und Menschen mit Behinderung einen der Zeit angepassten Zugang zum Rathaus erhalten.“

Das Programm „Brücken in die Zukunft“ wurde vom Sächsischen Landtag im Dezember 2015 aufgelegt. Mit insgesamt 800 Millionen Euro ist es das größte Investitionsprogramm in die kommunale Infrastruktur seit dem Jahr 1990.

Die sächsischen Kommunen hatten im Vorfeld des Förderverfahrens Maßnahmepläne erstellt, die durch die Staatsregierung bestätigt wurden.

Das gesamte Vorhaben wurde mit 460.725 EUR beziffert.

Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes

Das Eisenbahn-Bundesamt hat mit der Erstellung des Lärmaktionsplanes für alle Hauptstrecken des Bundes begonnen. Ab sofort ist unter der Adresse www.laermaktionsplanung-schiene.de die Informationsplattform des Eisenbahn-Bundesamtes zur Lärmaktionsplanung im Internet erreichbar.

Im Rahmen dieser Lärmaktionsplanung wird am 30. Juni 2017 die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung beginnen. Bis zum 25. August 2017 hat die Öffentlichkeit dann die Gelegenheit, sich an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes zu beteiligen.

Ablauf der Öffentlichkeitsbeteiligung:

Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet in zwei zeitlich getrennten Phasen statt. Das Eisenbahn-Bundesamt bietet hierzu eine Informations- und Beteiligungsplattform im Internet an, die über die folgende Adresse erreichbar ist: www.laermaktionsplanung-schiene.de. Alternativ hierzu können Beteiligungen auch per Post an die Redaktion Lärmaktionsplanung, Postfach 601230 in 14412 Potsdam geschickt werden.

Der vom Eisenbahn-Bundesamt hierfür vorbereitete Fragebogen kann vom 30. Juni 2017 an über die angegebene Internetadresse heruntergeladen oder postalisch über obenstehende Adresse angefordert werden.

Die Informationsplattform zur Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes steht Ihnen ab sofort zur Verfügung. Die Anwendung zur aktiven Beteiligung wird jeweils rechtzeitig zum Start der Öffentlichkeitsbeteiligungsphasen zusätzlich zum Informationsangebot freigeschaltet.

Hintergründe und Inhalt der Öffentlichkeitsbeteiligung:

Unter Beteiligung der Öffentlichkeit erstellt das Eisenbahn-Bundesamt alle fünf Jahre einen Lärmaktionsplan für die Hauptstrecken des Bundes. Ziel der Lärmaktionsplanung ist die Regelung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen. Eine Hauptstrecke ist ein Schienenweg mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 30.000 Zügen pro Jahr.

Die gesetzlichen Regelungen finden sich in § 47 lit. a-f Bundeslärmschutzgesetz (BImSchG).

www.laermaktionsplanung-schiene.de

Fragen können Sie an das Eisenbahn-Bundesamt unter lap@eba.bund.de oder postalisch mit dem Stichwort „Lärmaktionsplanung“ an die Zentrale in Bonn richten.

Wettbewerb "Gärten in der Stadt" 2017

Einsendeschluss ist der 28. August 2017.

Wir möchten Sie noch einmal auf den diesjährigen Wettbewerb „Gärten in der Stadt“ aufmerksam machen.

Insbesondere Städte, Wohnungsbaugesellschaften, eingetragene Vereine sind zur Teilnahme mit ihren Projekten zur Freiraumgestaltung aufgerufen.

Die Grünprojekte sollten von Landschaftsarchitekten geplant und von Fachfirmen des Garten- und Landschaftsbaus gebaut worden sein. Bitte beachten Sie weitere Aspekte zur Teilnahme. Die Veröffentlichung erfolgte im Sächsischen Amtsblatt, Amtlicher Anzeiger Nr. 12 am 23. März 2017.

In folgenden Wettbewerbskategorien können Projekte eingereicht werden:

- Freianlagen an öffentlichen Einrichtungen - Grünflächen/Parkanlagen/Stadtplätze,
- Außenanlagen in Wohngebieten oder Erholungsbereiche innerhalb von Gewerbegebieten,
- andere neu gestaltete Freiraumsysteme

Nach Abschluss des Wettbewerbs werden alle Teilnehmer mit ihren Projekten wieder in einer Broschüre vorgestellt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Christina Lange

Referentin für Ausbildung
und Öffentlichkeitsarbeit

Verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau Sachsen e. V.

Hamburger Ring 1 b, 01665 Klipphausen

Tel.: 035204 789943

Fax: 035204 789941

Lange@galabau-sachsen.de

• Aus dem Haupt- und Ordnungsamt

Städtewettbewerb 2017

Volle Energie für einen guten Zweck

Die Stadt Böhlen wurde 2017 erstmals ausgesucht, beim Städteradeln mit envia/MITGAS dabei zu sein. Große Freude allseits, zumal zu Pfingsten das Familienfest des SC Eintracht 09 auf dem Sportplatz stattfinden sollte. Und das Event passte gut zu 1000 Jahre Großdeuben.



Punkt 12.00 Uhr Start mit dem Bürgermeister

Doch Pfingsten 2017 war diesmal kein guter Termin für das erstmalige Austragen des Wettbewerbes.

Es fehlten leider die Kinder, denn das Kinderrad stand oft leer. Viele Kinder waren aufgrund der Ferien mit den Eltern/Großeltern verreist, andere im Trainingslager, Manchen fehlte auch die Lust. Alle, die fleißig mitgestrampelt haben, ein großes Dankeschön.

Der SC Eintracht 09 hatte sich große Mühe gegeben, aber die Verbindung zum Wettergott war diesmal gestört, so dass wesentlich weniger Besucher den Weg zur schönen Sportstätte fanden. Erwachsene durften 10 Minuten in die Pedale treten, Kinder max. 5 Minuten.

Insgesamt nahmen 98 Teilnehmer das Unterfangen auf, darunter 50 Kinder. Manche konnten gerade die Pedale berühren, trotzdem gaben sie sich große Mühe, Respekt.

Wollen wir hoffen, dass unsere geradelten 226,51 km nicht nach 25 Städten auf den letzten Platz stehen bleiben.



Der erste Starter auf dem Kinderrad



BM beim zusätzlichen Spiel - super souverän. Das erstrampelte und eingespielte Geld kommt der Jugendarbeit des SC Eintracht 09 GD zugute.

Neue Alternative zur Post

Seit Freitag, dem 30.06.2017, stehen insgesamt fünf neue Briefkästen der LVZ-Post in Böhlen.

An diesen Standorten können Sie Ihre Post günstig und deutschlandweit verschicken:

- Karl-Marx-Straße 34 (gegenüber Rathaus)
- Leipziger Straße 75
- Wiesenstraße, Ecke Hauptstraße, ST Großdeuben
- Martin-Luther-Straße Ecke Hauptstraße, ST Großdeuben
- Lindenplatz 1, OT Gauls.

Weiterhin steht Ihnen der Briefkasten am Penny Markt in der Jahnstraße 34 zur Verfügung.

Briefmarken können online unter www.lvz-shop.de oder direkt in Böhlen

im Lösch-Depot (Karl-Bartelmann-Straße 3A),
in der Lotto-Toto-Lotterie (Bahnhofstraße 14),
beim Schuh- und Schlüsselexpress Kunze (Röthaer Straße 30 D) und
im Penny-Markt (Jahnstraße 34) erworben werden.

Vielleicht schreiben Sie jetzt eine Karte oder einen Brief mehr. Ausprobieren!



• Aus der Stadtbibliothek

Lesestunde einmal anders

Nicht in der Stadtbibliothek, sondern auf der Wiese vor der Stadtbibliothek fand die Lesestunde für die Böhleiner Knirpse statt. Die Chefin der Bibliothek und ihre Mitarbeiterin hatten wie oft, diese gute Idee und alles liebevoll auf der Wiese vorbereitet.

Decken lagen aus, ein schattiges Plätzchen war gefunden, kleine Knabberereien gab es auch.

Einige der Kinder hatten sich auch entsprechend der Buchauswahl geschmückt.

Vorgelesen wurde aus: Benjamin Blümchen bei der Feuerwehr. Da macht Lesen doppelt Spaß.



Resümee 1000-Jahr-Feier Großdeuben

Was für ein unvergessliches Wochenende!



Vom Freitag, den 16.06. bis Sonntag, den 18.06.2017 veranstaltete die Stadt Böhlen mit allen Unterstützern die langfristig geplante Feier zum Jubiläum – 1000 Jahre Großdeuben. Der Böhlemer Stadtteil wurde 1017 erstmalig erwähnt und erfreut sich seit einigen Jahren wieder an steigenden Einwohnerzahlen. Aber nicht nur mit stetigem Zuzug kann Großdeuben sich schmücken: das Festwochenende zeigte Zusammenhalt, Interesse und Hilfsbereitschaft durch Großdeubener und Nicht-Großdeubener.

Wir blicken nun auf drei gut gelungene Festtage zurück. Die Stadt durfte sich jedoch nicht nur über die Festveranstaltung freuen: Von Donnerstag bis Samstag empfingen wir ehrwürdigen Besuch aus der Partnerstadt Böhlen: Vaulx-en-Velin. Der Bürgermeister Herr Pierre Dussurgey der französischen 40.000-Einwohner-Stadt und der Stadtrat für internationale Zusammenarbeit Herr Armand Menziklan, reisten für drei Tage an, um die Städtepartnerschaft wieder aufleben zu lassen und im selben Zuge das Jubiläum mitzufeiern. Neben einem Arbeitessen mit dem Bürgermeister Berndt, den Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates und Vertretern der Stadtverwaltung, konnten die Gäste eine Rundfahrt durch das Neuseeland mit Besuch des Kulturhauses, der Grundschule und der Kindereinrichtung in Böhlen, erleben. Es bot sich damit beiden Städten die besondere Gelegenheit, anregende Gespräche über die Zusammenarbeit, Kultur, Sport sowie Wirtschaft und Politik zu führen.



von links französischer Bürgermeister, Bürgermeister Böhlen und französischer Stadtrat

Das Festwochenende begann am Freitag mit einem Konzertauftritt des Leipziger Symphonie Orchesters. Hierfür wurde extra der im Privatbesitz stehende Park am Herrenhaus vom Eigentümer zur Verfügung gestellt.

Geladen waren Gäste wie die Bundestagsabgeordnete Frau Katharina Landgraf sowie Landrat Herr Henry Graichen – doch die große Politik war nur ein kleiner Anteil. Die Bürgermeister der Nachbarkommunen Zwenkau, Neukieritzsch und Rötha folgten unserer Einladung.

Auch einstige Bürgermeister von Großdeuben, Gemeinderäte und Mitarbeiter der damaligen Gemeindeverwaltung, ausgezeichnete und engagierte Bürger Großdeubens sowie Spender und Unterstützer der Veranstaltungen und einige ehemalige Lehrer und Schüler der damaligen Schule, begrüßten wir an diesem Tag.

Die Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung empfingen die Gäste mit Getränken und Frau Steffi Kaufmann, die Betreiberin des Gasthauses Großdeuben, organisierte mit ihrem Team ein leckeres Buffet. Die Moderation der Festveranstaltung erfolgte durch Frau Diana Schell, auch bekannt durch den Radiosender PSR. In einem unterhaltsamen Interview befragte sie den Bürgermeister Dietmar Berndt zu geschichtlichen Daten von Großdeuben.

Danach begeisterte das LSO, unter Leitung des Generalmusikdirektors Wolfgang Rögner, mit ihren Musikstücken das Publikum.



Gegen 21 Uhr startete auf der Bühne am Festplatz Wiesenstraße die Böhlemer Kultband „The Fonatics“. Gute Laune, mitreißende Stimmung und tolle Musik führten zu einem wohl unvergesslichen Akt am Abend: Die Gäste baten nicht nur geschlagene fünfzehn Mal um Zugabe – auch Geldscheine landeten auf der Bühne, damit Mirko Altmann und seine Jungs weiter sangen. Alles in allem war der Abend ein perfekter Einstieg in das Festwochenende und bis Samstagnachmittag war ja noch ausreichend Zeit zur Erholung, um fit und frisch weiter mit und in Großdeuben zu feiern.



Nicht ganz so früh wie zu Schulzeiten, diesmal morgens um 10 Uhr öffneten sich am Samstag die Türen des evangelischen Gymnasiums in der Schulstraße. Ehrwürdige 110 Jahre feiert das Schulgebäude dieses Jahr. Ehemalige Schüler, Lehrer und Interessierte bekamen die Möglichkeit, mehr über die Geschichte der „Alten Dame“ zu erfahren und sich im Hof mit Kaffee und Kuchen zu stärken.

Bei vielen „Ehemaligen“ kamen Erinnerungen hoch, aber auch Veränderungen wurden erkannt. Denn seit 2014 ist das evangelische Gymnasium unter Trägerschaft vom Verein „Lernwelten“ e. V. im Schulhaus beheimatet und bringt wieder neues Leben rein. Die Schüler und Lehrer gaben sich viel Mühe bei der Vorbereitung und brachten die Gesichter zum Strahlen. Mit Schulführungen, historischen Spielen und tollen Gesprächen wurde die 110-Jahr-Feier dem Ereignis gerecht.



Im direkten Anschluss ging es gegen 13:45 Uhr mit dem ersten geführten Spaziergang durch den Böhlener Stadtteil los. Mit viel Interesse konnten die verschiedensten Anwesen bestaunt werden, an denen Bildtafeln angebracht worden waren, welche die Geschichte der Gebäude darstellten.

Danke vor allem Frau Weißmann und Frau Schumacher, die die Idee für die Bilder und Texte hatten und die Führung in historischen Kostümen übernahmen.

15:00 Uhr war es dann endlich so weit: der zweite stellvertretende Bürgermeister, Herr Reinhard Eisold, läutete mit einer kurzen Rede das Programm des zweiten Tages auf dem Festplatz ein.

Während dieser Zeit standen die Kinder schon ganz aufgeregt an der Bühne, bis sie schließlich mit ihrem Musical „Seid willkommen und tretet ein zu Schellenkranz, Rittern und Gaukelein“ beginnen konnten. Voller Motivation gelang es den Kleinen der Kindergärten „Kleine Hände“ e. V. und „Böhlener Knirpse“, ihre Eltern und Zuschauer zu beeindrucken.





Nach dem Auftritt hatten die Besucher der Veranstaltung auch erstmal Gelegenheit sich den Festplatz genauer anzusehen. Ob Klein, ob Groß, es war für jeden etwas dabei- und das wurde dementsprechend auch wunderbar angenommen. Für die Jüngsten unter den Gästen stand ein Kinderkarussell und Bungee Trampolin bereit und die WBG Kontakt unterstützte die Feierlichkeit mit einer Hüpfburg. Der Verein „Zwiebelschützen e.V.“ hatte eine Laseranlage aufgebaut, die Firma Häßler Lift bot eine sensationelle Aussicht durch einen ca. 45 m hohen Kranausleger an, der Großdeubener Karne-

valsverein zeigte seine Vereins-Chroniken und Videos und die Gebietsverkehrswacht nutzte die Zeit für Puzzles, Go-Kart und Spiele zur Verkehrssicherheit.

Aber auch etwas Sportliches durfte nicht fehlen: der Bouleclub Leipziger Land e. V. wurde durch Frau Lorenz auf der Boule-Anlage vertreten und zog im Laufe des Tages vor allem junge Menschen an. Da Kinderschminken auf solch einer Feier nicht fehlen durfte, kümmerten sich die Damen des „Kleine Hände“ e. V. um die bunte Bemalung der Gesichter, gebastelt wurde ebenso.

Ihr legendäres Kuchenzelt war ständig belegt. Kein Wunder, denn man hat nicht jeden Tag achtzig verschiedene Kuchenarten zur Auswahl.

Für alle Geschichts-Interessierten wurden Chroniken und CDs über Großdeuben verkauft, die Dank privater Initiativen entstanden sind.

Um das weitere leibliche Wohl sorgte über das gesamte Wochenende fleißig das Team von „Strike In“.

Gegen 17 Uhr ertönte von der Bühne eine Ansage – die Freiwillige Feuerwehr Böhlen taufte nun ihr neues Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 10). Über einen kleinen Wettbewerb durften die Kinder der Kita „Kleine Hände“ e. V. und „Böhlener Knirpse“ ihre Vorschläge für die Namensgebung abgeben. Die junge Gewinnerin wurde auf die Bühne gerufen, um den Anwesenden ihre Idee vorzustellen: Das neue Feuerwehrfahrzeug bekam – in Anlehnung an den Hersteller **Rosenbauer** – liebevoll den Namen „Rosalie“.

Das Programm ging anschließend im Gasthaus weiter. Die Mitglieder der Puppenbühne des Kulturvereins Böhlen um das Ehepaar Zwerschke unterhielt das Publikum von Jung bis „Reifer“.

Die Setzung einer Eiche stand um 18 Uhr auf dem Programm. Die Stiftung „Wald für Sachsen“ stellte den jungen Baum zur Verfügung und unterstützte bei der Einsetzung. Mit den passenden Worten durch den Bürgermeister Dietmar Berndt: „... Möge sie wachsen und gedeihen und zukünftigen Generationen erhalten bleiben, um eines Tages, zu einem vielleicht wieder so feierlich begangenen Jubiläum, an das anno 2017 gefeierte in Großdeuben zu erinnern.“, widmete er die anlässlich der 1000-Jahr-Feier gepflanzte Eiche, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Böhlener Stadtteils. Auch der Großdeubener Bürger, Herr Erwin Rattunde, rezitierte dazu noch sein selbstgeschriebenes Gedicht. „Schwingt das Tanzbein!“ – Das Motto nahmen sich die Damen der Tanzgruppe der Musikschule Ottmar Gerster und des Großdeubener Karnevalvereins sehr zu Herzen. Mit viel Charme und Rhythmus stimmten sie ab 18:30 Uhr auf das von den Besuchern erwartete Konzert der „Firebirds“ ein.

Der Platz wurde immer voller ... auf der Bühne stand alles bereit. Die Augen richteten sich nach vorne – „The Firebirds“ trafen ein! Mit tosendem Applaus wurde die bekannte Leipziger Rock-Band empfangen.

Und diese meisterten ihren Auftritt mit viel Humor, guten Entertainment und selbstverständlich fetziger Live-Musik. Nach zwei Stunden zeigte sich der krönende Abschluss dann in der Zugabe, bei der man spürte, dass die Festbesucher noch nicht zum Abschied bereit waren. Aber zum Glück war der Auftritt nicht das letzte Highlight des Abends: Am Pleißedamm wartete schon das Feuerwerk.



Nachdem die Besucher sich zahlreich gegen 23:30 Uhr vor dem Damm versammelten, war auch schon eine kleine Überraschung zu erblicken: eine rot leuchtende **1000**.

So klein wie das Feuerwerk begann, wurde es immer spektakulärer. Der Applaus und die Faszination der Gäste war für die Pyro-Spezialisten von LE-Fireworks ein reizendes Dankeschön, welches sie sich wirklich verdient hatten.



Mit Kribbeln in den Beinen ging es auf der Festbühne mit DJ Steph weiter. Nicht lange hat es gedauert, bis die feierfreudigen Besucher die Bühne stürmten, um dort weiter zu tanzen. Bis in den frühen Morgen hinein blieben die Gäste, um die 1000-Jahr-Feier Großdeubens mit zu genießen.



Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst in der Katharinenkirche.

Begleitet von der Band „Unverschämt“ versammelten sich Besucher ein letztes Mal am späten Vormittag, um das Wochenende ausklingen zu lassen. Bis 16 Uhr wurde noch gegessen und getrunken, bis dann letztlich die Veranstaltung ihr Ende fand.

Zur Freude aller Mitveranstalter und Unterstützer lobten die Gäste das Großdeubener Festwochenende und verabschiedeten sich mit einem großen Lächeln.

Schon in der Vorbereitung verbarg das Festwochenende so einige Überraschungen. Doch die größte davon war (für mich) die Veranstaltung an sich. Als Auszubildende der Stadt Böhlen, bekam ich die einmalige Möglichkeit bei der Planung einer 1000-Jahr-Feier mitwirken zu können.

Da die Organisation schon lange im Vorfeld stattfand, merkte man schnell, wie viel da auf einen zukommen kann. Hut ab, an alle Mitwirkenden und Helfer. Es wurde keine Event-Firma beauftragt, sondern alles mit Herz und Gefühl von der Stadt Böhlen mithilfe des Veranstaltungskomitees selbst geplant.

Im Vorfeld gab es, wie Sie im letzten Amtsblatt schon lesen konnten, zwei große Sorgen:

Wie wird das Wetter? –und – Wird bei vielen Besuchern der Straßenverkehr zu einem Problem?

Das große Aufatmen am Festwochenende war bei Jedem zu spüren. Die Sonne schien und Großdeuben blieb ruhig. Man kann hierbei wieder nur den Anwohnern und Gästen danken.

Die verschiedenen Programmpunkte der 1000-Jahr-Feier brachten für jede Alters- und Interessensgruppe etwas mit. Kein Stand blieb verlassen, die Besucher feierten mit.

Eine tolle Veranstaltung, neue Bekanntschaften und dazu gewonnene Erfahrung, bleiben mir nun in Erinnerung. Ich hoffe, es ging Ihnen genauso.

Auf die nächsten 1000 Jahre!

*Lena Meier
Auszubildende*

Ein Dank an alle Unterstützer, Spender, Sponsoren

Achim Reinhardt; Andreas Heisgen; Angelika & Dorothea Heilmann; Bauhof Böhlen; Bernd Flaemig; Berndt & Waltraud Wegener; Bildende Kunst Kulturverein; Böhlener Knirpse (Eltern & Erzieher); Bürgerpolizist Künzel; Christel Berndt; Christian Goschala; Christiane Fuhrmann; Columbus e. V.; Dirk Männig; Dominik Koch; Doris Lanzendorf; DOW Olefinverbund GmbH; Dr. Hans-Jochen Schneider; Edeltraud Lorenz; Elke Maguhn; Enviam AG, MITGAS; ev. Kirchengemeinde Großdeuben; Familie Böhler; Familie Rattunde; Familie Schumacher; FFW Böhlen; FFW Großdeuben; Firma Keidel; Frank Morgenschweiß; G+T Elektrotechnik GmbH; Gasthaus Großdeuben; Gebietsverkehrswacht LL; Gewerkschaftsortsgruppe IGBCE; Großdeubener Karnevalsverein; Hans-Hermann Weigel; Häbler Lift; Horst Claus; Jens Glätsche; Jürgen Plänitz; Karin Koertge; Karsten Queck; KELL; Klaus Fuchs; Klaus Hänsgen; Kleine Hände e. V. (Eltern & Erzieher); Klopfer Datennetze GmbH; Kulturbetriebsbank; LEAG; Leipziger Symphonieorchester; Leipziger Volksbank; Lernwelten e. V.; Mike Dietsch; Mitarbeiter der Stadt Böhlen; Nadine Morsdorf; Norbert Wegener; Petra & Sabine Weißmann; Physiotherapie Kretschmar; Physiotherapie Müller; Postagentur Niessen; Puppenbühne Zwerschke; Rainer & Gisela Nietzsche; Rita Gleixner; Rosenbauer Deutschland GmbH; SC Eintracht 09 Großdeuben e. V.; Simone Greulich; Steffen Winkler; Steffi Gehrhardt; Tanzgruppe Kulturverein; Team „Strike In“; Thomas Frenzel; Wald für Sachsen; WBG Kontakt; WEV GmbH; Wolfgang Köhler; Zwiebel schützen e. V.

... und viele weitere!



Turn- und Sporthallennutzer

Die Sporthalle „Am Freibad“ macht bis zum 23. Juli Sommerpause.

Wer seine Nutzungszeiten für alle Sport- und Turnhallen einschließlich Wochenendtermine noch nicht beantragt hat, sollte dies schnellstens tun.

E-Mail: b.lehmann@stadt-boehlen.de

Glasfaserverlegung

Im Stadtgebiet wird bis Ende Juli 2017 auf den Gehwegen gebaut.

Es werden in Gaulisund um das Zentrum Böhlen Lessingstraße durch die Firma Elektrobau Freitag GmbH aus Zwenkau Glasfasern eingezogen.

Bitte haben Sie Verständnis und seien Sie aufmerksam.

Betriebsjubiläum im Rathaus

Vor 25 Jahren bewarb sie sich für die Stelle im Sekretariat des Bürgermeisters der Stadt Böhlen.

Sie, Martina Apfelstädt, ist geblieben, nur ihre Dienstherrnen haben gewechselt.



Angefangen unter Herrn Krasselt, dann Frau Gangloff ist seit 2015 Bürgermeister Berndt ihr unmittelbarer Chef.

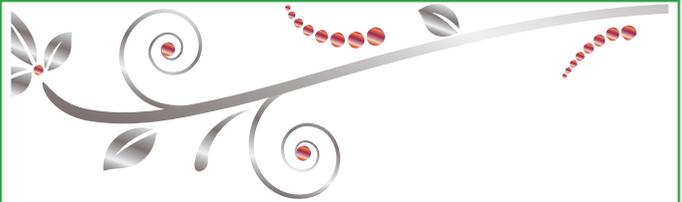
Ihm hält sie den Rücken frei, koordiniert die Termine, bereitet sie vor, managt den gesamten Postverkehr, leitet den Sitzungsdienst des Stadtrates und des Verwaltungsausschusses und und. Ihre Organisationsfähigkeit ist für diesen Job sehr wichtig.

Natürlich gehört der Empfang und die Bewirtung von Gästen ebenso dazu.

Eine Sekretärin kann einen Chef ersetzen, aber ein Chef nicht seine Sekretärin, deshalb noch viele Jahre der Spruch „Wir sind Bürgermeister“.

Dietmar Berndt gratulierte herzlich und überreichte die Urkunde.

Anzeige



Glückwünsche zur „Eisernen Hochzeit“

Das muss erst mal geschafft werden, 65 Jahre verheiratet zu sein.

Das Ehepaar Richter aus Großdeuben, Frau Anneliese im 91. Jahr und ihr Mann Werner im 92. Lebensjahr haben es geschafft und besiegelten am 28. Juni 2017 ihr Ehegelöbnis in der Katharinenkirche in Großdeuben noch einmal.

Geheiratet hatten die beiden 1952 in Connewitz. Mit von der Partie Tochter Carola Schröder, Freunde und Bekannte.

Dietmar Berndt, Bürgermeister der Stadt Böhlen gehörte zu den Gratulanten für dieses seltene Jubiläum.

Freudig nahm das Ehepaar Richter die Glückwünsche der Stadt Böhlen entgegen.



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 11. August 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 28. Juli 2017

Reise in die Ritterzeit

Als der Flyer des Leipziger Grassimuseums mit seinen vielfältigen Programmen in unsere Kita flatterte entschieden wir uns für die „Reise in die Ritterzeit“. Natürlich machten wir gleich ein Projekt daraus. Es wurden themenbezogene Bücher und Geschichten mitgebracht. Daraus erfuhren wir wie die Menschen im Mittelalter lebten, sich kleideten, welche Klassenschichten es gab und auch wie Kriege geführt wurden. Wir bauten uns eine eigene große Ritterburg, malten Burgfräulein und Ritter. Wir schmückten unser Zimmerfenster mit einer riesengroßen gemalten Frontansicht einer Burg mit Wassergraben. Aus Salzteig fertigten wir mittelalterliches Geschirr und bemalten es. Die Jungs bastelten zusammen mit dem Columbusverein ein Schwert sowie ein Ritterschild. Die Mädchen konnten sich einen tollen Burgfräuleinhut in der Werkstatt gestalten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die zwei Mitarbeiterinnen des Vereins.



Ein selbst gebasteltes Steckenpferd, mittelalterliche Musik und ein gelerntes lustiges Ritterlied untermalten unser Projekt. Zum Abschluss unserer Ritterzeit fuhren wir am 16. Mai 2017 nach Leipzig in das Grassimuseum. Schon die Fahrt dorthin war spannend und für den ein oder anderen aufregend. Ein ganz großes Dankeschön geht hier an Familie Freindorf, Frau Zeidler und Frau Barth. Sie ermöglichten uns mit ihren privaten Fahrzeugen eine sicher unkomplizierte Reise und sorgten als Begleitpersonen für einen unvergessenen Vormittag. Im Museum nahm uns Beata, eine Mitarbeiterin der Museumspädagogik freundlich in Empfang. Mit ihr gemeinsam tauchten wir in die Ritterzeit ein. Sie erzählte uns die Geschichte vom mutigen Ritter Georg, der einen Drachen besiegt haben soll.

Wir erlebten wie es in einer Burg zugegangen ist und hörten den tapferen Ritter singen. Wir erfuhren wie in dieser Zeit geschrieben, was gegessen und wie sich gekleidet wurde.

Jeder durfte sich auf täuschend echt aussehendem Pergamentpapier ein eigenes Wappen zeichnen. Es wurde versiegelt, so wie es damals Sitte war und sah wirklich aus wie Ritterpost. Nach über einer Stunde verabschiedeten wir uns von Beata und genossen bei herrlichem Wetter unser Picknick im angrenzenden Park. Ein kleines Highlight gab es dann noch.

Wir fuhren nicht in unsere Kita, sondern tobten uns noch einmal so richtig auf dem Böhlener Spielplatz aus. Juhu, die Mittagsruhe viel aus! Gegen 14.00 Uhr erreichten wir zufrieden aber auch ganz schön knülle unseren Kindergarten. Es war ein toller Tag!

Die Kinder Gruppe Gritt

• Aus der Grundschule "Pffiffikus"

Unsere Pffiffikus-Preisträger 2017 bei



• Kunstausstellung 2017

Klasse 1	Linda Gnauk
Klasse 2	Franziska Hofmann
Klasse 3	Enya Hecht
Klasse 4	Jonathan Bohne

• Mathematik-Olympiade

Klasse 1	Fenix Neumann
Klasse 2	Simon Bohne
Klasse 3	Felicia Kossack
Klasse 4	Jaime Leidner, Jonathan Bohne, Moritz Groth

• Knoblkönig der Region

Klasse 1	Sebastian Ziersch Platz 1 Fenix Neumann Platz 2
Klasse 2	Franziska Hofmann Platz 1
Klasse 3	Felicia Kossack Platz 2 Jeremy Rawiel Platz 3
Klasse 4	Jonathan Bohne Platz 1 Jason Naumann Platz 3

Am 22. Juni 2017 erhielten die 4. Klassen im Kulturhaus feierlich ihre Abschlusszeugnisse überreicht. Zwei Schülerinnen beendeten die Grundschulzeit als **Jahrgangsbeste** mit dem tollen Durchschnitt von 1,0. Herzlichen Glückwunsch sagen wir:

Anna Wänke und Kim Weitzmann.

Wir wünschen allen schöne Ferien und einen guten Start an der neuen Schule!

Pffiffikusse wandern durch Großdeuben

Kurz vor den wohlverdienten Sommerferien wanderten die Schüler der Klasse 3b von der Grundschule Böhlen durch das feierlich geschmückte Großdeuben.

Stolz zeigten die „Großdeubener“ Kinder den Klassenkameraden aus Böhlen unsere Wohnungen bzw. Häuser.

Manche hatten sogar einen Willkommensgruß am Zaun angebracht. Die Wanderung führte uns entlang der Pleiße. Vorbei am Herrenhaus, der Katharinenkirche, der ehemaligen Brotfabrik, dem „Verrückten Haus“ und anderen Stationen wo wir einen kurzen Halt einlegten.

Anlässlich der 1000 Jahrfeier von Großdeuben wurden viele interessante Tafeln mit Informationen im Ort aufgestellt. So konnten nicht nur unsere Böhlener Freunde Interessantes über den Stadtteil erfahren sondern auch wir Großdeubener Kinder waren überrascht wie sich unser Wohnort über die Zeit verändert hat. Trotz Hitze erreichten wir dank einer kühlen Stärkung (Eis) den Sportplatz des Fußballvereins Großdeuben.



Hier erwartete uns ein schattiges Plätzchen, gut aufgepumpte Bälle und dank unserer Eltern ein leckeres Picknick. An dieser Stelle auch im Namen unserer Klassenkameraden ein herzliches Dankeschön an den Fußballverein, die fleißigen Helfer, Sponsoren und unserer Klassenlehrerin Frau Ilte.

Alexa, Josi, Leann, Tim, Maximilian, Florian, Constantin, Jeremy, Fritzi Mara und Finn

Letzter Schultag im Schuljahr 2016/17

Wie gewohnt versammelten sich alle Schüler und Lehrer am letzten Schultag in der Turnhalle der Oberschule.



Nach dem Lied „Alte Schule, altes Haus“ flossen nicht nur bei den Schülern, sondern auch bei den Lehrern die Tränen. Auch weil wir eine tolle Lehrerin verabschieden müssen. Frau Friedrich entlassen wir in ihren wohlverdienten Ruhestand.



Frau Tietze erinnerte uns nochmal an wichtige Höhepunkte im Schuljahr. Danach aus jeder Klasse zwei Schüler eine Urkunde mit einem Lob, da sie sich in diesem Schuljahr auf einem bestimmten Gebiet besonders viel Mühe gaben.



Anschließend verabschiedeten sich die 4. Klassen mit Auszügen aus ihrem großen Programm von der Grundschulzeit.

Mit großer Spannung erwarteten die 1. - 3. Klassen ihre Zeugnisse. Wir wünschen allen schöne Ferien!

• Informationen aus dem Kulturhaus



Programmvorschau

August

Samstag, 12.08.2017

19:30 Uhr Sonderkonzert | „Eine slawische Nacht“ | LSO

Sonntag, 27.08.2017

16:00 Uhr Märchenballett „Die zauberhafte Coppélia | Plagwitz Ballettschule

September

14.09.2017

19:30 Uhr **Premiere** „Baumann & Clauser, in: „Die Schöff“ | Kabarett

Samstag, 23.09.2017

18:00 Uhr Carl Off's „Camina Burana“
Kammerchor Böhlen, Leipziger Lehrerchor und Solisten



Samstag, 30.09.2017

16:00 Uhr Holger Mück und seine Egerländer - Wir sind Egerländer Musikanten

Die Kasse des Kulturhauses hat wie gewohnt für Sie geöffnet:
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr



„Die zauberhafte Coppélia“ ist ein Märchenballett für die ganze Familie. Erleben Sie mit uns eine Geschichte von Freundschaft, Eifersucht und Versöhnung und dem Zauber verborgener Welten.
 Die Schülerinnen der Plagwitzer Ballettschule aus Leipzig werden eine Adaption dieses Ballettklassikers am **Sonntag, 27.08.2017, um 16:00 Uhr im Kulturhaus Böhlen** auf die Bühne bringen. Beteiligt sind ca. 120 Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche und Erwachsene.

Die Choreografie haben Julia Veigel, Claudia Kupsch und Susanne Kuchler für die Klassen der Plagwitzer Ballettschule entwickelt.

Karten sind ab sofort unter TanzEtage@web.de oder über das **Kulturhaus Böhlen (Tickethotline 034206 770540)** erhältlich.
Kategorie I: 25,00 €/15,00 €; Kategorie II: 20,00 €/10,00 €

• **Senioren**

Sommerfest zur Sonnenwende

Im Seniorenzentrum Böhlen freut man sich über einen gelungenen Tag der offenen Tür

Das Sommerfest auf den Punkt genau zur Sommersonnenwende kam bei Gästen und Bewohnern gut an. Ob man beim kühlen Eiskaffee, einer knackigen Bratwurst oder leckerem Kuchen den Klängen des Neukieritzscher Posaunenchores lauschte oder die zutraulichen Alpakas aus nächster Nähe bestaunte, es war sicherlich für jeden etwas dabei. Die angenehmen Frühsommertemperaturen sorgten obendrein für einen gelungenen Nachmittag.



LEIPZIGER SYMPHONIE ORCHESTER

Dobrý večer! - Guten Abend!

Zur Spielzeiteröffnung präsentiert das Leipziger Symphonieorchester am Samstag, dem **12. August 2017, um 19:30 Uhr** eine „Slawische Nacht“.

Neben den berühmten Spezialitäten wie Knödel, Schweinebraten, Bier, Becherovka und Oblaten hat dieser Landstrich auch musikalisch einiges zu bieten.

Die Besucher dürfen sich auf Ausschnitte aus dem Zyklus „Mein Vaterland“ von Bedrich Smetana, den Slawischen Tänzen von Antonin Dvorak sowie Ouvertüren und Arien aus „Rusalka“, „Die verkaufte Braut“ und „Halka“ freuen.

Als Solistin wurde Maria Seeber verpflichtet. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Chefdirigent Wolfgang Rögner, der auch durch das Programm führen wird.

Die kulinarische Betreuung der Gäste übernimmt das in Böhlen ansässige Restaurant „Strike In“.

Der Erlös kommt dem Leipziger Symphonieorchester zugute.

Eintrittskarten sind im Kulturhaus Böhlen, im Spielwarengeschäft Engel in Böhlen, im Modehaus „Kathleen“ in Neukieritzsch, in Borna bei der Tourist- und Stadtinformation, in der Bücherstube Böhlichen in Groitzsch, bei „Buch und Kunst“ in Borna, im Lotto-Toto-Laden in Böhlen, in der Musikalienhandlung Oelsner in Leipzig, in der Touristinformation des Leipziger Neuseenland e. V. und der Stadt Markkleeberg, der Stadtinformation Zwenkau, der Stadtbibliothek Pegau, im Büro des LSO im Kulturhaus Böhlen sowie an der Abendkasse erhältlich.

Seniorengeburtstage

Der Bürgermeister der Stadt Böhlen, der Stadtrat und die Stadtverwaltung gratulieren den Seniorinnen und den Senioren, die im Juli 70 Jahre und älter werden.

Frowitter, Anneliese	am 02.07.	zum 90. Geburtstag
Fritzsche, Iris	am 11.07.	zum 70. Geburtstag
Erbert, Siegfried	am 14.07.	zum 70. Geburtstag
Sura, Anita	am 15.07.	zum 75. Geburtstag
Marschner, Hannelore	am 16.07.	zum 70. Geburtstag
Küchler, Jutta	am 17.07.	zum 85. Geburtstag
Schneider, Heidi	am 17.07.	zum 70. Geburtstag
Wendebaum, Helga	am 19.07.	zum 75. Geburtstag
Hacke, Christa	am 21.07.	zum 70. Geburtstag

ST Großdeuben

Köhler, Ilse	am 02.07.	zum 95. Geburtstag
Holdorf, Peter	am 06.07.	zum 75. Geburtstag
Gröger, Ingrid	am 10.07.	zum 75. Geburtstag

*Dietmar Berndt
 Bürgermeister*



• **Vereinsnachrichten**

Nachruf

Der Vorstand und die Mitglieder des Kulturvereins Böhlen e. V. trauern um

Gerhard Müller,

der am 07.06.2017,
im Alter von 93 Jahren,
verstorben ist.

Er war seit 1953 Mitglied im Zirkel Bildende Kunst im Kulturhaus Böhlen und leitete ab 1965 den Zirkel Bildende Kunst I bis zum Jahr 2000 mit Herz und Seele. Als gebürtiger Regis-Breitinger, wohnhaft ab 1956 in Böhlen, war er verbunden mit der Region und malte zahlreiche Aquarelle mit wunderschönen Ansichten, aber auch Industrieansichten oder Urlaubserinnerungen.

Bekannt wurde er in seiner Heimatregion und in der Mark Brandenburg durch seine vielen Ausstellungen, Realisierung von Aufträgen und Veröffentlichungen, z. B. in Kalenderblättern.

In vielen Institutionen, öffentlichen Einrichtungen, Museen befinden sich seine Bilder und schmücken auch viele Privaträume. Gerhard Müller bereicherte mit seinem Wirken im Kulturverein aktiv die Kulturlandschaft und gab seine Erfahrungen an viele Künstler weiter. Dank seiner Bilder bleiben viele Ansichten aus der Region allgegenwärtig für die Nachwelt. Aufgrund seiner Leistungen für den Kulturverein Böhlen e. V. wurde er im Jahr 2000 zum Ehrenmitglied des Kulturvereins ernannt.

Wir werden Gerhard Müller ein bleibendes Andenken bewahren.

Kulturverein Böhlen e. V.

„Kleine Hände“ e. V. sagt allen Helfern Danke schön

1000-Jahr-Feier Großdeuben

Im strahlenden Sonnenschein, konnten die Kinder des Kleine Hände e. V. mit den Kindern der Kita "Böhlener Knirpse" die Gäste des 1000-Jahr-Festes Großdeuben verzaubern.



Eine Zeitmaschine ermöglichte den Blick zurück in die Ära der Ritter, Burgfräulein und Gaukler. Zauberer Merlin reiste dabei mit unserer heutigen Leni vor die Burg Großdeuben.

Sie trafen dabei auf Ritter Julius, der die beiden über einen Mittelaltermarkt führte, den die Böhlener Knirpse gestalteten. Danach ließ Ritter Julius sie in den königlichen Saal ein. Dort fand gerade die Brautwerbung um Fräulein Kunigunde statt, welche „ihren Handschuh“ in den Kreis der Löwen und Tiger warf.

Sie konnten auch einen Tanz der Ritter und Burgfräulein und einen Maskentanz sehen.

Zum Schluss brachte der kleine Ritter Leni und Merlin noch vor die Burg um den Bauern beim mittelalterlichen „Siebensprung“ zuzusehen. Zum Schluss traten nochmal alle Gaukler, Spielleute und Tänzer auf, bevor diese „Zeitreise“ ein Ende fand.

Nach diesem großen Showauftritt konnten wir uns mit unzähligen Kuchen unsere Muttis und Omas stärken.

Wir möchten uns im Namen des „Kleine Hände“ e. V. bei allen fleißigen Bäckern und Helfern bedanken, die unseren Verein an diesem Tag so tatkräftig unterstützt haben.

Ein ganz herzliches **Dankeschön!**





FLOHMARKT

Kita Kleine Hände e.V.

Alles rund ums Kind zum 2.

Verkaufen & Kaufen
Hüpfburg & Tombola

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

2. SEPTEMBER 2017



WO?
Kleine Hände e.V.
Hauptstr. 60 - 04564 Grossdeuben

WANN?
02.09.2017 14 - 18 Uhr

Bei Anfragen zur
Anmietung & Standmiete:
elternbeirat-kleinhaende@gmx.de
Telefon: 0151-19164659

Anmeldefrist bis 15.08.2017
Anmeldung ab 18 Jahren
Wir freuen uns auf euren Besuch!



Gartenverein „Freiland“

Sommerfest, sind Sie dabei?

Für Samstag, den 12. August 2017, ab 15:00 Uhr lädt der Gartenverein „Freiland Böhlen“ zum Sommerfest ein.

Alle sind herzlich eingeladen, die Gartenanlage zu besichtigen und von Kulinarischen (Kuchen, Gegrilltes) sowie diverse Getränke zu probieren.

Für die Kleinsten wartet eine Torwand und Spiele. Wir freuen uns auf Sie.



Anzeige

Aktuelles aus der Kleingartensparte „Am Streitteich“ Böhlen e. V.

Bei wunderschönstem Sommerwetter trafen sich die Gartenfreunde und ihre Gäste am 24.06.2017, ab 14:00 Uhr zum Sommerfest der Kleingartensparte.

Es waren die verschiedensten Angebote für unsere Jüngsten aufgebaut. Sie konnten sich von geübten Händen mittels Schminke ganz nach ihren Wünschen verwandeln lassen. So konnte man nicht nur kleinen Blumen sondern auch mal einem Wolf begegnen. Ballonmodellage und die Hüpfburg waren umlagert. Bei der Verkehrswacht waren Radfahrkünste gefragt, das Büchsenwerfen hatte auch seinen Reiz und auch einige kleine Händler hatten sich niedergelassen. Da die Kinder gut beschäftigt waren, konnten sich Eltern und Großeltern ganz in Ruhe mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen stärken und miteinander ins Gespräch kommen. Besonders zur Abendbrotzeit war am Grill Hochbetrieb, Roster und Steaks fanden guten Absatz.

Nach einem kleinen Lampionumzug durch die Sparte, der von einigen kleinen Trommlern mit selbst gebauten Instrumenten begleitet wurde, warteten schon die Stöcke mit dem Knüppelkuchenteig auf ihre Bäcker. Schon fast traditionell wurde mit Einbruch der Dämmerung das Lagerfeuer entzündet. So klang unser Fest wieder sehr stimmungsvoll aus. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand noch einmal recht herzlich bei allen Gartenfreunden bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und auch bei denjenigen, die spontan mit Hand angelegt haben.

Einige wenige Gärten warten noch auf einen neuen Pächter. Sie sind herzlich eingeladen sich doch einmal bei uns umzuschauen und bei Interesse gern auch einen Besichtigungstermin mit dem Gartenfreund Kothe (unter 034206 51930 ab 18:00 Uhr) zu vereinbaren.

Das Spartenheim der Anlage kann für Feierlichkeiten gern gemietet werden. Es bietet bis zu 80 Personen Platz.

Küche und Toiletten sind selbstverständlich vorhanden, ebenso ein Grillplatz. Für die Vermietung ist ebenfalls der Gartenfreund Kothe (034206 51930 ab 18:00 Uhr) der Ansprechpartner.



Dank des Engagements der Kleingartensparte „Am Streitteich“ e. V. befinden sich hier die „Lehrgärten der Kita „Böhlener Knirpse“, der Hortkinder „Pfiffikusse“ und auch der Schulgarten der Oberschule Böhlen. Für alle ist es ein erfolgreiches Zusammenarbeiten.

• Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

St. Christophorus Böhlen, Kirchgasse 12

Öffnungszeiten der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

montags	9.00 - 12.00 Uhr
dienstags	14.00 - 17.00 Uhr
donnerstags	14.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 034206 53462 • E-Mail: kg.boehlen@evlks.de

Monatspruch August

„Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein“

Apostelgeschichte 26,22

Unsere Gottesdienste

16.07.	
10.30 Uhr	Predigtgottesdienst
23.07.	
10.30 Uhr	Predigtgottesdienst
30.07.	
10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
06.08.	
10.30 Uhr	Predigtgottesdienst
12.08.	
13.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulbeginn/ Ökumenisches Straßenfest

Weitere Gottesdienste

28.07.	
17.00 Uhr	Treff des Gesprächskreises Erwachsener für eine Fahrradtour zur Fahrradkirche Zöbiker vor dem Ge- meindehaus
01.08.	
14.30 Uhr	Frauentag
18.00 Uhr	Männerkreis
03.08.	
10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim C.-Zetkin-Straße

Vorausgeblückt: Ökumenisches Straßenfest

Am 12. August soll wieder unser Ökumenisches Straßenfest in Böhlen in der Kirchgasse stattfinden. Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst um 13.30 Uhr, bei schönem Wetter vor der Kirche. Danach gibt es ein buntes Programm, Essen und Trinken und eine weitere Überraschung – dazu Näheres im nächsten Amtsblatt.

Familienfreizeit im Kloster Wechselburg (Muldental)

Vom 25. bis 27. August ist eine Familienfreizeit im Kloster Wechselburg für die Familien des gesamten Kirchspiels geplant. Nähere Informationen bekommen Sie demnächst in unserem Pfarramt. Hier können Sie sich dazu auch anmelden.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Mitte Juli bis Mitte August 2017

Martin-Luther-Kirche Markkleeberg-West

16.07.	
10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterngemeinden mit Abendmahl und Taufen Pfn. Bickhardt-Schulz
23.07.	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pfn. Bickhardt-Schulz

Kirche Großstädteln

30.07.

10.00 Uhr	Gottesdienst Lektor Frank Strohmann
-----------	--

Katharinenkirche Großdeuben

06.08.

11.15 Uhr	Gottesdienst Gem.-päd. Feilhaber
-----------	-------------------------------------

Kirche Großstädteln

13.08.

14.00 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein Pfn. Bickhardt-Schulz/Gem.-päd. Feilhaber
-----------	--

Offene Kirche in Großstädteln

(Hauptstr. 217, 04416 Markkleeberg)
ist ab Mai bis einschließlich September
jeweils dienstags 16.00 - 17.00 Uhr und sonnabends 15.00 -
17.00 Uhr geöffnet
Ansprechpartnerin: *Simone Grosche*
(Pfarramt Großstädteln: 034299 75459)

Offene Kirche in Großdeuben

(Kirchstr. 14a, 04564 Böhlen OT Großdeuben)
ist ab Mai bis einschließlich September
jeweils jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 15.00 - 17.00 Uhr
geöffnet
Ansprechpartnerin: *Simone Grosche*
(Pfarramt Großstädteln: 034299 75459)

Christenlehre - außer in den Schulferien

montags:	16.00 - 17.00 Uhr im Evangelischen Gymnasium Lernwelten Großdeuben mit Gemeindepädagogen Andreas Feilhaber
donnerstags:	15.00 - 16.00 Uhr im Pfarrhaus Großstädteln mit Ge- meindepädagogen Andreas Feilhaber

Öffnungszeiten der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

dienstags	14.00 - 17.30 Uhr
mittwochs	8.30 - 11.30 Uhr
freitags	8.30 - 9.30 Uhr

Anzeigen

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Gemeinde Stadt Böhlen für das Jahr 2016

1. Kindertageseinrichtungen Korrektur

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	791,76	385,33	213,77
erforderliche Sachkosten	102,93	50,09	27,79
erforderliche Personal- und Sachkosten	894,69	435,42	241,56

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	169,72	169,72	113,15
Elternbeitrag (ungekürzt)	202,00	106,00	67,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschal e Bund*)	522,97	159,70	61,41

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	-

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtauf- wendungen je Platz und Monat	-	-	-

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	
= laufende Geldleistung	
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung – bzw. – sofern relevant der Kosten Kindertagespflege insgesamt – je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	
Elternbeitrag (ungekürzt)	
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 2,70 Euro monatlich je 9h-Kind und 1,80 Euro je 6h-Kind.

Unser Seifenkistenrennen am 13. Juni war wieder ein toller und erfolgreicher Tag. Danke an alle Helfer für ihre vielseitige Unterstützung!



Die Sieger waren am Ende die Klassen 1c, 2b, 3b und 4b.

Einladung zum Klöppeltreffen im Leipziger Land

Am 2. September 2017 findet das zweite Klöppeltreffen im Leipziger Land statt. Es wird vom Kulturhaus Böhlen in Zusammenarbeit mit dem Klöppelzirkel des Kulturvereins Böhlen e. V. organisiert und ausgestattet. Ziel der Veranstaltung ist, Interessierte an diesem traditionellen Handwerk zusammenzubringen und Erfahrungen auszutauschen.

Die Veranstaltung steht wieder unter dem Motto:
"kommen, sehen, staunen, tauschen, fachsimpeln"

- Jede Gruppe stellt sich kurz vor und bekommt die Möglichkeit, einige Klöppelexponate auszustellen.
 - Schauklöppeln; jeder Teilnehmer kann mit seiner eigenen Klöppelausrüstung mitmachen
 - Tauschbörse für Garne und andere Materialien rund ums Klöppeln
 - Verkaufsstand des Klöppelshops Stephani aus Seiffen
- Frau Stephani bietet auch einen Kurs in russischer Bänder Spitze an.
- Für das leibliche Wohl wird gegen einen kleinen Obolus gesorgt.
 - Eintritt: 2,50 € oder ein kleiner geklöppelter Weihnachtsbaumschmuck

Die Veranstaltung ist am 02.09.2017 von 13.00 bis 18.00 Uhr im Kulturhaus Böhlen.

Bei Fragen stehen wir wieder für Sie unter der E-Mail-Adresse christine-beyer@gmx.net zur Verfügung; Betreff: Klöppeltreffen.

Kulturhaus Böhlen
04564 Böhlen
Leipziger Str. 40

Kulturverein Böhlen e. V.
Klöppelzirkel

Anfahrt: mit dem Auto über B 95, Ausfahrt Böhlen, Parkmöglichkeit am Kulturhaus mit der S-Bahn bis Bahnhof Böhlen, dann Fußweg von ca. 10 Minuten

Wer will fleißige Bauarbeiter sehen ...

... der muss zu den Böhlemer Knirpsen gehen

Dort hat sich im Laufe der letzten Zeit etwas getan. Im Zuge unseres AOK Projektes „Jolinchen Kids“ entstand im Gartenbereich eine Bewegungsbaustelle für kleine, zukünftige Bauarbeiter. Bei der Umsetzung hatten wir tatkräftige Unterstützung von vielen Eltern. So bekamen wir vom Vati von Jason und Nick Lüpke Reifen und Kies. Die Muttis von Lucy Henke sowie von Pino Contzen versorgten uns mit Rohren und die Mutti von Maïke und Wenke Doherr brachten verschiedenes Holz und Bretter mit. Die Umzäunung für die Baustelle fertigt uns die Hausmeisterei Funke an. Sowohl das Material als auch ihre Arbeitskraft stellten sie uns kostenfrei zur Verfügung.

Auf diesem Weg möchten sich die „Böhlemer Knirpse“ bei allen Unterstützern recht herzlich bedanken.

Das Entstehen und Wachsen dieses Vorhabens konnten alle Knirpse im Laufe der Zeit miterleben.

Und so wurde pünktlich zum Kindertag am 1. Juni 2017 die Baustelle von den angehenden Bauarbeitern in Betrieb genommen. Die Kinderaugen leuchteten als in einer großen Kiste auch noch diverse Dinge zum Vorschein kamen, die auf einer Baustelle dringend benötigt werden. Dazu gehörten unter anderem Schutzbrillen, Helme, Arbeitshandschuhe und Warnwesten.

Auch unsere Kleinsten im Krippenbereich überraschten wir an diesem Tag mit neuen Fahrzeugen, Mini Buggy, Mini Dreiradroller und Mini Racer.





Stadt Rötha

Besuchen Sie uns auf
www.roetha.de



• Amtliche Mitteilungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein ereignis- und wie immer auch veranstaltungsreicher Juni liegt hinter uns: Nach mehr als einjähriger Bauzeit konnte gleich am Monatsanfang, dem Freitag vor Pfingsten, die erneuerte August-Bebel-Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden. Wegen der ergänzender Beschilderung warten wir noch auf eine Antwort der Straßenverkehrsbehörde. An dieser Stelle möchte ich an dieser Stelle an alle Autofahrer appellieren, die neue Straße nicht als Rennstrecke zu nutzen und die Engstelle zwischen Marienstraße und Rosenthal als solche wahrzunehmen, die bereits vorhandenen Gefahrzeichen „Fahrbahnverengung“ zu beachten und vor allem: den Gegenverkehr nicht unter Benutzung des Fußweges zu erzwingen und dadurch Fußgänger zu gefährden oder auch nur Bordsteine und Fußwegpflasterung zu beschädigen - was ich selbst leider schon wiederholt miterleben musste. Wirklich nur notdürftig konnte inzwischen die bis zuletzt als Umleitungsstrecke genutzte und kaputt gefahrene Güntzelstraße repariert oder besser: nur wieder befestigt werden. Dass die Straße jetzt Huckel statt der vorherigen Löcher hat, hat seine Ursache darin, dass die „Reparaturschicht“ den schlechten Untergrund überlappen muss, damit dieser sich nicht weiter löst. Ich kann dafür nur um Verständnis bitten und auf die für 2018 geplante, grundlegende Sanierung verweisen. Eine neue Asphalttschicht erhielt in den letzten Tagen der südliche Teil des Radweges zum Industrie- und Gewerbepark in Espenhain, nachdem Wurzeln den alten Belag gefährlich nach oben gewölbt hatten.

Im Plan liegen die Arbeiten des 2. BA am Friedrich-Engels-Ring und geplant sind in diesem Jahr schließlich auch noch neue Asphalttschichten für das Rosental und die Heimstätten.

Und hier ein nur kurzer Rückblick auf das, woran viele von Ihnen in den letzten Wochen unmittelbar selbst beteiligt waren - ob als Organisatoren, Helfer oder Besucher:

Eine Musicalaufführung in der Kirche, Mölbiser Live-Hausmusik, Guggemusik mit Blablös Pegau, eine Feuershow, eine Open-Air-Filmvorführung, Angebote von Mölbiser und regionalen Vereinen und vieles Mehr waren bei dem mit viel Enthusiasmus und Geschick organisierte Dorffest vom 8. bis zum 11. Juni in Mölbis zu erleben.

95 Jahre FW Oelzschau waren eine Woche später, vom 16. bis zum 18. Juni 2017 Anlass für eine würdige Festsitzung der Ortswehr und ein anschließendes Festwochenende, an dem das ganze Dorf teilnahm. Es hat mir Spaß gemacht, dabei zu sein - auch beim traditionellen „Schlauchbootrennen“ am Samstagvormittag!

Und am selben Wochenende hatten der SV Rötha, der gerade erst gegründete Förderverein für den Kindergarten Rötha und der Förderverein für die Marienkirche zu ihrem Sport- und Kinderfest sowie zu „Rötha klingt“ eingeladen.

Es waren schöne Stunden mit vielen Gesprächen, für die ich allen Organisatoren, Helfern und Besuchern herzlich danke!

Es grüßt Sie herzlich und mit guten Wünschen für eine gute Sommerzeit

Ihr
Bürgermeister Stephan Eichhorn

Herzlich willkommen, liebe Schulanfänger!

Wir wünschen Euch, Euern Eltern und Euern Lehrern einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt mit viel Freude, Geduld und Ausdauer beim Lernen

*Euer Bürgermeister Stephan Eichhorn,
der Stadtrat
und die Stadtverwaltung*



Bitte schon jetzt vormerken:

Sonntag, 17. September, 17.00 Uhr, Volkshaus Rötha
Operettenmelodien und Filmschlager mit Jana Hruby, Sopran
und Christian Hornef, Klavier



Sitzungstermine des Stadtrates

Verwaltungsausschuss	03.08.2017
Technischer Ausschuss	10.08.2017
Stadtrat	24.08.2017

Sitzungstermine Ortschaftsräte

Pötzschau	29.08.2017
Mölbis	01.08.2017
Espenhain	04.09.2017
Oelzschau	07.08.2017

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Schaukästen der Stadt Rötha und den Ortsteilen Espenhain, Oelzschau, Pötzschau und Mölbis.

Hier sind auch Tagungsort und Tagungsbeginn eingetragen.

Beschluss der Sitzung

des Verwaltungsausschusses am 01.06.2017

Beschluss Nr. 260/28/17

Auftrag zur Lieferung und Installation von Notebooks und Notebookwagen für die Grundschule Rötha

Der Auftragsvergabe wurde seitens des Verwaltungsausschusses die Zustimmung erteilt.

**Beschlüsse der Sitzung
des Technischen Ausschusses 08.06.2017**

Beschluss Nr. 261/33/17

Antrag auf Baugenehmigung

Um- und Ausbau einer ehemaligen Scheune zum Wohnen und zu einer Garage; Flurstücke 23/2 und 23/3 der Gmk. Kleinpötzschau; 04571 Rötha, OT Pötzschau, Kleinpötzschau 16

Dem Antrag wurde seitens des Technischen Ausschusses die Zustimmung erteilt.

Beschluss Nr. 262/33/17

Bauantrag nach § 68 SächsBO und Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB von den Festsetzungen des B-Planes „Gartenstadt Rietzschketal, 4. BA“ zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Alfred-Kirsten-Straße, Flurstück Nr. 1449/42, Rötha

Dem Bauantrag wurde seitens des Technischen Ausschusses die Zustimmung erteilt.

Beschluss Nr. 263/33/17

Bauantrag nach § 68 SächsBO und Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB von den Festsetzungen des B-Planes „Haeckelstraße“ zur Errichtung eines Einfamilienhauses und einer Garage mit 3 Stellplätzen auf dem Grundstück Mölbiser Straße 11, Rötha

Dem Bauantrag wurde seitens des Technischen Ausschusses die Zustimmung erteilt.

Beschluss Nr. 264/33/17

Bauvoranfrage - Errichtung von 5 Wohnhäusern der Gebäudeklassen 1 bis 3 auf dem Flurstück Nr. 586/42, Rötha

Der Bauvoranfrage wurde seitens des Technischen Ausschusses die Zustimmung erteilt.

Beschluss Nr. 265/33/17

Stellungnahme zum Antrag gemäß § 16 BImSchG der Firma SRW metalfloat GmbH zur wesentlichen Änderung der Anlage zur Lagerung und Behandlung von Schredderleichtfraktion

Dem Bauantrag wurde seitens des Technischen Ausschusses zum Baurecht und zum Brandschutz das Einvernehmen erteilt.

Zur vorgestellten Schallimmissionsprognose wird kritisch angemerkt, dass die Messungen nicht repräsentativ sind und einer dauerhaften Kontrolle bedürfen.

Einer Überschreitung der Werte von 2006 wird nicht zugestimmt.

**Beschlüsse der Sitzung
des Stadtrates am 22.06.2017**

Beschluss Nr. 266/39/17

Annahme von Spenden

Der Stadtrat bestätigt die Annahme der bis zum 21.06.2017 erhaltenen Spenden.

Beschluss Nr. 267/39/17

Vergabe des Auftrages zur örtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 für die Stadt Rötha und die Gemeinde Espenhain
Der Stadtrat erteilt die Zustimmung zur Vergabe des Auftrages zur örtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz.

Beschluss Nr. 268/39/17

Sanierungsrechtliche Genehmigung

Grundstück in 04571 Rötha, August-Bebel-Straße 12, Flurstück Nr.: 168/2

Der Beschlussvorlage wurde seitens des Stadtrates die Zustimmung erteilt.

Beschluss Nr. 269/39/17

Verkauf Grundstück in Rötha OT Mölbis, Waldweg, Flurstück-Nr.: 421/d, Größe 440 qm

Dem Verkauf wurde seitens des Stadtrates die Zustimmung erteilt.

Beschluss Nr. 270/39/17

Grundstückstauschvertrag Stadt Rötha/Herr Alexander Wolf, Flurstück-Nrn.: TF von 981-1, 982/1, 983/1, 987a, 478, Gemarkung Oelzschau, Dahlitzsch und Mölbis

Dem Grundstückstauschvertrag wurde seitens des Stadtrates die Zustimmung erteilt.

Beschluss Nr. 271/39/17

Verkauf des Grundstückes in Rötha OT Espenhain, Wolfschlugener Weg 1 (ehemaliges Gemeindezentrum Espenhain), Flurstück Nr.: 51/16

Dem Verkauf des Grundstückes wurde seitens des Stadtrates die Zustimmung erteilt.

Beschluss Nr. 272/39/17

Übernahme der Straßen-, Wege- und Grünflächen im B-Plangebiet „Gartenstadt Rietzschketal“, 4. Bauabschnitt, in kommunales Eigentum

Der Übernahme wurde seitens des Stadtrates die Zustimmung erteilt.

Beschluss Nr. 273/39/17

Ermächtigungsbeschluss des Bürgermeisters

Der Bürgermeister wird seitens des Stadtrates ermächtigt, den Auftrag zum Kauf von 2 Fahrzeugen für den Wirtschaftshof an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

**Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Stadt Rötha für das Jahr 2016**

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	792,99	385,92	214,11
erforderliche Sachkosten	150,63	73,30	40,67
erforderliche Personal- und Sachkosten	943,62	459,22	254,78

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für €

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	169,72	169,72	113,15
Elternbeitrag (ungekürzt)	196,00	117,00	67,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	577,90	172,50	74,63

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	0,00
Zinsen	0,00
Miete	0,00
Gesamt	0,00

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	0,00	0,00	0,00

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	425,30
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,69
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	25,59
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	16,90
= laufende Geldleistung	469,48
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	0,00

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	169,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	196,00
Gemeinde	103,76



Eichhorn
Bürgermeister

12. Juni 2017

Leiter der Finanz- und Hauptverwaltung (m/w) für die Stadt Rötha bei Leipzig

Rötha (6.200 Einwohner) liegt ca. 20 km südlich von Leipzig inmitten des Leipziger Neuseenlandes. Die günstige Lage an der Bundesstraße 95 und künftigen A 72 sowie die Nähe zu Leipzig machen die Stadt und ihre ländlichen Ortsteile Espenhain, Pötzschau, Oelzschau und Mölbis als Wohn- und Wirtschaftsstandort zunehmend interessant.

Ab 01.10.2017 ist die Stelle des Amtsleiters/der Amtsleiterin Finanz- und Hauptverwaltung neu zu besetzen.

Die bisherige Amtsleiterin wird bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand am 30.04.2018 zur Übergabe der Amtsgeschäfte zur Verfügung stehen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA) und erfolgt in Vollzeit (40 Stunden/Woche) mit einer Vergütung in der Entgeltgruppe E 11. Eine entsprechende Berufserfahrung wird anerkannt.

Die Stadtverwaltung legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Ihr Anforderungsprofil

- abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwirtschaftliche Ausbildung oder die Laufbahnbefähigung für den gehobenen oder höheren allgemeinen Verwaltungsdienst entsprechend § 62 SächsGemO (als wirtschafts- oder finanzwirtschaftliche Ausbildung gilt ein erfolgreicher Abschluss an einer Universität oder Fach- bzw. Hochschule in den Studiengängen Volks- oder Betriebswirtschaft),
- eine mindestens dreijährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen oder in entsprechender Funktion eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts
- ausgeprägte Fach- und Berufskennntnisse, ausdrücklich im Haushaltsrecht gemäß der Grundsätze der doppelten Buchführung sowie im kommunalen Finanzwesen des Freistaates Sachsen sowie Fachkenntnisse im Wirtschafts-, Steuer- und Abgabenrecht, Verwaltungsrecht sowie Kommunalrecht
- anwendungsbereite PC-Kenntnisse

- Leistungsbereitschaft, Organisationsfähigkeit, Belastbarkeit, Genauigkeit, Flexibilität, Durchsetzungsvermögen, soziale Kompetenz
- Pkw-Führerschein
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen und Terminen auch außerhalb der regulären Arbeitszeit

Es erwarten Sie folgende Aufgaben:

Bereich Finanzverwaltung

- Führung und Organisation der Finanzverwaltung mit den Bereichen Kasse, Steuern, Gebühren
- Bearbeitung von finanziellen Grundsatzfragen, Erarbeitung von Satzungen sowie Dienstanweisungen
- Erstellung von Haushaltsplan und Haushaltssatzung sowie von Wirtschaftsplänen
- Vollzug und Überwachung des Haushalts
- Erstellen von Jahresabschlüssen und Gesamtab schlüssen einschließlich Bilanzen
- Beteiligungsmanagement
- Projektbezogene Investitionsplanung und -controlling
- Steuer- und Abgabenwesen
- Vermögens- und Schuldenmanagement
- Erstellung von Beschlussvorlagen und Teilnahme an Sitzungen der politischen Gremien

Bereich Hauptamt mit den Sachgebieten

- Allgemeine Leitung und Organisation des Hauptamtes mit den Bereichen Personal, Lohn und Organisation, IT-Administration, Kindertagesstätten und Schulen, Gewerbe, Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst und allgemeine Verwaltung;
- Personalwirtschaftliche Grundsatzfragen, Ermittlung des Personalbedarfs;
- Bearbeitung von Grundsatzfragen der Kommunalverfassung, des Satzungsrechts, Vertragsrechts, Personalrechts, wirtschaftlichen Konzeptionen
- Wahlen, Bürgerbegehren,
- Versicherungen,
- Heimatpflege, Jugend- und Seniorenarbeit

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **18.08.2017** an die Stadtverwaltung Rötha - Rathausstraße 4, 0451 Rötha bzw. per E-Mail an stadtverwaltung@stadt-roetha.de. Für weitergehende Informationen steht Ihnen Bürgermeister Stephan Eichhorn telefonisch unter 034206 600-11 oder per E-Mail: bm.eichhorn@stadt-roetha.de zur Verfügung.

Hinweis: Reisekosten und Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerberinnen und Bewerber werden nur zurück gesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist, anderen Falls nach einem halben Jahr vernichtet.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Rötha bietet aus ihrem Eigentum folgende Liegenschaft zum Verkauf an:

- Lage: Mölbiser Hauptstraße 27, 04571 Rötha OT Mölbis (Gasthof mit Saal, Bowlingbahn und Wohnung im OG)
- Flurstück- Nr.: 101/41
- Größe: 2060 qm
- Mindestgebot: 57.680,00 EUR

Angebote sind bis zum 31.08.2017, 12:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Rötha, Rathausstraße 4, 04571 Rötha im verschlossenen Umschlag mit Kennwort: „Gasthof Mölbis“ einzureichen.

Mit dem Angebot sind Vorschläge für eine mögliche geplante Nutzung vorzustellen.
Der Verkauf bedarf der Zustimmung des Stadtrates.

Rötha, den 28.06.2017

Eichhorn
Bürgermeister



Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land

Öffentliche Bekanntmachung zur Trinkwasserversorgung

Werte Abnehmer,
ab Dienstag, den **27.06.2017** wird aufgrund von **Sanierungsarbeiten der Wasserturm Rötha** vom Netz genommen.
Die Trinkwasserversorgung der Stadt Rötha ist in der gesamten Bauzeit sichergestellt. Ausfälle der Trinkwasserversorgung sind nicht geplant.
Das Störungstelefon für Trinkwasser ist rund um die Uhr unter Tel. 03433 2784-0 erreichbar.

Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land

Zum Jubiläum der
„Goldenen Hochzeit“
am 8. Juli 2017
gratuliere ich dem Ehepaar
Eleonore und Heinz Enge aus Pötzschau
sehr herzlich, verbunden mit allen guten Wünschen für weitere gemeinsame Lebensjahre bei guter Gesundheit
Stephan Eichhorn
Bürgermeister

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Rötha,
der Stadtrat und die Stadtverwaltung
gratulieren den Senioren
die 70 Jahre und älter werden



Rötha

Frau Gudrun Kamprad	am 31.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Waltraud Held	am 02.08.	zum 85. Geburtstag
Herrn Fred Buschkowski	am 05.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Becker	am 09.08.	zum 80. Geburtstag

Ortsteil Espenhain

Frau Siegrid Glöckner	am 15.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Wolfgang Wölk	am 09.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Volker Himmel	am 10.08.	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Oelzschau

Frau Gertraud Schirmer	am 25.07.	zum 80. Geburtstag
Herrn Dieter Wunsch	am 06.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Lothar Jahn	am 09.08.	zum 75. Geburtstag

Termin Schiedsstelle Rötha - Monat August 2017

Die Sprechstunde der Friedensrichterin Frau Klein findet am **Dienstag, dem 1. August 2017** im Rathaus Rötha Zimmer 1, in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Selber online buchen oder einfach Anfragen:
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Wir fördern kommunale Investitionen

Brücken in die Zukunft
unterstützt durch den Sächsischen Haushaltsrahmen für Umwelt und Klimaschutz

Diese Maßnahme wird gefordert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Maßnahme:
Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung in der August-Bebel-Straße in Rötha, Ersatz der Quecksilberdampfleuchten und Leuchtstoffröhren durch LED
Durchführungszeitraum: 17.05.2016 - 08.06.2017
Kosten der Maßnahme: 42.496,01 EUR
Bewilligte Zuwendung: 30.000,00 EUR

Rötha, den 22.06.2017

Stephan Eichhorn
Bürgermeister

IMPRESSUM

- Herausgeber: Stadtverwaltung Böhlen, K.-Marx-Straße 5, Tel.: (034206) 609-0
Stadtverwaltung Rötha, Rathausstraße 4, Tel.: (034206) 6000

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Böhlen - Bürgermeister Herr Berndt
Rötha - Bürgermeister Herr Eichhorn

- Redaktionelle Bearbeitung: Böhlen - Frau Lehmann
Rötha - Frau Thiele

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Beiträge im Amtsblatt von Vereinen und anderen Einrichtungen werden seitens der Verwaltung inhaltlich, orthografisch und grammatikalisch nicht überarbeitet. Die Verantwortung dafür trägt der Einreicher selbst.

• **Aus den Ämtern**

Was - Wann - Wo

Samstag, 15.07.	12:45 Uhr	Espenhain	Gedenkstein Tagebau	Gemeinsame Radtour 2017 - das Rückhaltebecken
	13:00 Uhr	Rötha	Wasserturm	Stöhna zwischen Naturschutz und Hochwasserrückhalt
	Treffpunkt Begehung: 14:45 Uhr		Deponie Cröbern Straße am Westufer	
Mittwoch, 19.07.	14:00 - 16:00 Uhr	Rötha	Volkshaus „Auf der Höhe“	Modenschau
Mittwoch, 02.08.	18:00 - 18:30 Uhr	Rötha	St. Marienkirche	Sommerliche Klänge zur abendlichen Besinnung
Samstag, 05.08.	15:00 - 17:00 Uhr	Rötha	Patronatsstube der St. Marienkirche	Ausstellung „Schloss Rötha - Hauptquartier zur Völkerschlacht 1813“
Mittwoch, 09.08.	18:00 - 18:30 Uhr	Rötha	St. Marienkirche	Sommerliche Klänge zur abendlichen Besinnung
Freitag, 11.08.	19:30 Uhr	Rötha	St. Georgenkirche	„Silberklänge“ im Rahmen der VI. Europäische Orgelakademie Leipzig/Prof. Rudolf Lutz (Schweiz)
Mittwoch, 16.08.	18:00 - 18:30 Uhr	Rötha	St. Marienkirche	Sommerliche Klänge zur abendlichen Besinnung
Samstag, 19.08.	16:00 Uhr	Rötha	Naturbühne Schlosspark/ Am Koppelweg	3. Open Air Theaterspektakel „Die Geschichte derer von Pflugk und der Kirchenschatz von Rötha“
Sonntag, 20.08.	9:00 - 13:00 Uhr	Großpötzschau	Sportplatz	Flohmarkt - die FFW sorgt für einen Mittagsimbiss
Mittwoch, 23.08.	18:00 - 18:30 Uhr	Rötha	St. Marienkirche	Sommerliche Klänge zur abendlichen Besinnung
Samstag, 26.08.	15:00 - 02:00 Uhr	Rötha	Bootshaus am Stausee	Piratenfest der Stauseepiraten
Sonntag, 27.08.	17:00 Uhr	Rötha	St. Marienkirche	Cristina Banegas an der Orgel spielt Werke von J. S. Bach
Mittwoch, 30.08.	18:00 - 18:30 Uhr	Rötha	St. Marienkirche	Sommerliche Klänge zur abendlichen Besinnung

Melden Sie öffentliche Veranstaltungen bitte unter: Tel. 034206 51556 oder E-Mail bibliothek@roetha.de

Vorankündigung der Stadtbibliothek Rötha

„Als Luther vom Kirschbaum fiel und in der Gegenwart landete“ - eine amüsante Begegnung mit Luther - eine Buchlesung der Stadtbibliothek Rötha zum Lutherjahr mit dem Autor Albrecht Gralle. Musikalische Begleitung durch Schülerinnen und Schüler der Musik- und Kunstschule Ottmar Gerster und Kantor Jihoon Song an der Orgel, Marienkirche, Donnerstag, 14.09.2017, um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

• **Grundschulnachrichten**

Grundschule Rötha

Einschulung der neuen 1. Klassen am 5. August 2017

Folgende Schulanfänger werden am 05.08.2016 um 10.00 Uhr im Volkshaus Rötha feierlich in die Grundschule Rötha aufgenommen:

Barnstedt, Anton Lothar
 Contzen, Pino
 Eisermann, Paul Hans-Peter
 Florstedt, John Michael
 Harsleben, Emil Lion
 Herrmann, Arthur Uwe
 Höckert, Clemens Lars
 Kiesel, Jonas Maximus
 König, Theo Robert
 Krauß, Tim
 Löschner, Constantin
 Mielis, Leon
 Müller, Max
 Müller, Piet

Wetzko, Georg
 Wysocki, Phil
 Bach, Vivien
 Barthel, Amalia Maria Erna
 Dehler, Neele Martina
 Gehrke, Ruby Bastienne
 Grafe, Lena Jacqueline
 Hertel, Amy Vivien
 Klepzig, Josephine
 Klinger, Emily
 Klötzer, Sarah Jasmin
 Kretzschmar, Maja
 Kuhnhardt, Helene
 Lehmann, Alina

Müller, Tom
 Pavienishvili, Nikoloz
 Reich, Constantin
 Rogge, Anton
 Scholz, Marcel
 Schulz, Kai Uwe Wolfgang
 Schwarz, Perry Simon
 Stephan, Frederik
 Wendebaum, Oscar Kurt
 Westenberg, Yannik Michael

Mai, Catalina Sophie
 Meinung, Cara Luise
 Müller, Elaina
 Schirmer, Kira
 Schömann, Juli Marie
 Schönfelder, Livia
 Stock, Loreen
 Stummer, Fiona Marie
 Unger, Noelia Susann



Wir wünschen viel Erfolg in der Schule.

**Schulanmeldung
Schuljahr 2018/19**

Alle in Stadt Rötha wohnhaften Kinder, die bis zum 30. Juni 2018 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern am



**08.08.2017, von 08.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr**

im Sekretariat der Grundschule Rötha, August-Bebel-Str. 42, anzumelden.

Bitte nehmen Sie telefonisch Rücksprache, falls Sie den Termin nicht wahrnehmen können.

Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden. Die Geburtsurkunde des Kindes ist vorzulegen. Auf dem Anmeldeformular werden vom Gesetzgeber **beide Unterschriften** der sorgeberechtigten Elternteile verlangt. Bitte berücksichtigen Sie diesen Sachverhalt und bringen ggf. Vollmachten mit Kopie des Personalausweises mit. Der Elternabend im Kindergarten „Regenbogenland“ wird am 21.09.2017 um 19.00 Uhr stattfinden. Auch wenn Ihr Kind nicht die Kita Rötha besucht, sind Sie herzlich eingeladen, sich über das Konzept der Verbesserten Schuleingangsphase der Grundschule Rötha im Elternabend zu informieren.

gez. Kruppa
Schulleiterin

Sportfest an der Grundschule Rötha

Unser alljährlich stattfindendes Sportfest mit anschließendem Sponsorenlauf konnte nun endlich gleich nach Pfingsten durchgeführt werden. Aufgrund schlechten Wetters musste der erste Termin ausfallen.

Am Dienstag, dem 6. Juni 2017, war es dann gegen 8.00 Uhr endlich so weit. Alle Kinder der GS hatten sich schon im Vorfeld auf das Sportfest gefreut. In den 3 Disziplinen Ballweitwurf, Weitsprung und im 50m-Lauf wollten wir wieder die besten Leichtathleten ermitteln.

Nach gemeinsamer Erwärmung, die die Mädchen der Klassen 4 übernahmen, kämpfte jede Klasse an einer der verschiedenen Stationen um beste Ergebnisse. Zur Auswahl standen auch noch Medizinballstoßen und Seilspringen.

Nachdem alle Klassen die Stationen absolviert hatten, folgte anschließend der Sponsorenlauf. Bei noch angenehmen Temperaturen liefen die Kinder gestaffelt los.

Der Sponsorenlauf zeigte wieder einmal, wie anstrengungsbereit alle Schüler der GS Rötha für eine gute Sache sind. Runde für Runde liefen die Kinder der 1. - 4. Klassen, damit am Ende viel Geld für die Klassen zusammenkam.

Anschließend fand die Siegerehrung des Sportfestes statt, auf die mit Spannung gewartet wurde.

Die strahlenden Gewinner bekamen Urkunden und Medaillen überreicht:

	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Mädchen Kl. 1	Miny Zeising	Nathalie Danz	Hannah Haupt
Jungen Kl. 1	Benjamin		
	Eshaq-Zehi	Saad Al-Halab	Botond Meszáros
Mädchen Kl. 2	Lina Müller	Cara Pietsch	Aurelia Barofsky
Jungen Kl. 2	Tim Dähne	Michael Mozer	Kimi Trux
Mädchen Kl. 3	Emily Knabe	Ninett Szabo-Batancs	Zora Herrmann
Jungen Kl. 3	Daniel Eshaq-Zehi	Mathis Wosniak	Sven Hirschfeldt
Mädchen Kl. 4	Charleen Schwittay	Greta Krähe	Isabell Küch
Jungen Kl. 4	Fritz Hänel	Oliver Illge	Kai Stötzer

Fotos dazu sind auf der Homepage unsere Grundschule anzusehen. Ein ganz großes Dankeschön geht an alle Eltern und Helfer, die uns beim Sportfest tatkräftig an den Stationen unterstützten!

Das Lehrerteam der GS Rötha

Es waren 4 tolle Jahre, tschüs Grundschule

So schnell vergeht die Zeit ... am Nachmittag des 15.06.2017 feierte die Klasse 4 ihren Abschied aus der Grundschule im Kulturpark Deutzen. Spiel & Spaß für alle stand an diesem Nachmittag im Vordergrund. Beim Teamspiel „Kids“ gegen „Eltern“ wurde sowohl in sportlichen Disziplinen als auch in kniffligen Denkaufgaben um den 1. Platz gekämpft, den am Ende die Kids ganz klar für sich entschieden. Die Eltern holten beim Strategiespiel 4-Gewinnt gut Punkte, doch hatten die Kids bei allen sportlichen Disziplinen wie Hula Hupp und Stelzenlauf die Nase vorn. Selbst beim Wettbewerb „Wer baut den kreativsten Turm aus XXL-Lego-Steinen“ entschied sich die Jury für das Bauwerk der Kids. Und auch die Herausforderung, ein Rechteck aus verschieden geformten Bausteinen zu bilden, konnten die Eltern nicht für sich gewinnen. Der große Staffellauf am Ende der Olympiade bestätigte das Ergebnis umso mehr, dass die Kids den Platz als Sieger verlassen. Im Anschluss an die Spiele wurde kräftig gefeiert, getobt und gelacht. Gemeinsam wurde die Burg des Kulturparks erobert - das Klingeln der Burgglocke wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben. Bei Grillgut und gekühlten Getränken saßen alle fröhlich beisammen und blickten zurück auf 4 Jahre Grundschulzeit. Doch auch der schönste Tag geht einmal zu Ende und so verabschiede-

ten sich die Kids bei den Lehrerinnen Frau Zabel und Frau Kruppa, sowie der Hortnerin Frau Wallner mit Blumen und Geschenken. Sogar ein kleines Programm für die Eltern haben sie mit Unterstützung von Frau Kruppa auf der Bühne zum Besten gegeben. Einstudierte Sketche und musikalische Beiträge rundeten das Programm ab. Es war ein tolles Fest! 4 Jahre Grundschulzeit sind vergangen wie im Nu - Zeit, einmal Danke zu sagen:

Danke für die schöne Zeit!

sagen die Kids und Eltern der Klasse 4



Rötha klingt

Zum 4. Mal begrüßte uns Herr Eichhorn zu Beginn der letzten Schulwoche in der Marienkirche zu einem besonderen Konzert - einem selbst gemachten.

Im Rahmen der Kooperation mit der Kunst- und Musikschule „Ottmar Gerster“ gibt es seit einigen Jahren das Projekt „JEKI - Jedem Kind ein Instrument“. Als Präsentation und Abschluss des Musikjahres Jeki 1 in Klasse 1 und Jeki 2 ab Klasse 2 musizieren wir in der Kirche vor Mitschülern, Eltern, Großeltern, Lehrerinnen, Erzieherinnen und Gästen.

Im letzten Jahr sangen wir zum Schluss das Lied „Wann und wo, wann und wo, sehen wir uns wieder und sind froh?“. Damit begann Herr Dr. Anders als Leiter der Veranstaltung in diesem Jahr.

Wann und wie lange dürfen Kinder an ihrem Instrument üben? Dazu gab es ganz aktuell einen Gerichtentscheid: immer! Zum Glück, wir konnten hören, wie gut die Einsteiger und Fortgeschrittenen sich vorbereitet hatten.

Der Cajon-Lehrer Herr Mühl zeigte uns mit seinem langjährigen Schüler Adrian, was man spielen kann, wenn man einige Jahre übt und ein Instrument spielt.

Die Kinder der 1. Klassen sangen von den „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“ und luden das Publikum ein, mitzusingen.

An der Gitarre hörten wir Pia, Moritz mit Henryk zweistimmig, Hannah, Zora mit Pauline und Lana mit ihrem Lehrer Herrn Schlosser. Morena spielt nun auch schon im Orchester und zeigte ihr Können an der Violine.

Als Gäste begrüßten wir Luise am Cello, Sophie am Waldhorn und Paula mit Gitarre.

Herr Wacker spielte mit Emi, Fynn, Paula und Fiene am Cajon. Lina und Julia-Raina, Caroline, Emma, Kian, Nele, Vivienne und Nele spielten Blockflöte, manche sogar schon zweistimmig.

Das Publikum war zum Schluss gefragt - das Lied „Wann und wo ...“ sangen alle als Kanon, es blieb allerdings bei 2 statt 4 Stimmen.

Mit dem gemeinsam gesungenen „Der Mond ist aufgegangen“ klang die schöne musikalische Stunde aus.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

*Silke Kruppa
Schulleiterin*



Wolkenbruch beim Schulfest und Seifenkistenrennen

Am 22. Juni 2017 fand das traditionelle Seifenkistenrennen der Grundschule Rötha statt. Schon in der Vorwoche wurden kreative Flitzer und aufgeregte Testpiloten auf der Rennstrecke in der Straße der Jugend gesichtet. 16 Teams der ersten bis vierten Klasse hatten sich für den Lauf angemeldet und sollten an dem heißen Tag eher zum Zuge kommen als erwartet. Schulleiterin Silke Kruppa ließ sich zwar nicht von der Unwetterwarnung beeindrucken, setzte jedoch die Startzeit eher an, um alle geplanten Läufe auf trockenen Reifen zu schaffen. Gemeinsam mit dem DJ Team Kubach/ Rostalski trieb sie die Rennschlitten zunächst durch den TÜV und anschließend zur Startlinie. Dabei erfüllten alle die wesentlichen Kriterien: Bremssicherheit, professionelles Feintuning und siegeswillige Piloten. Inmitten der dicht von Daumen drü-

ckenden Eltern, Großeltern, Freunden und neugierigen Zuschauern gesäumten Piste führen die Ein-Mann-Kisten in Begleitung der sprintenden Anschieber über die Ziellinie. Dabei waren u. a. die Gefährte „Monsterkiste“, „Baby Kitt“, „Schnitzelbude“, „Das letzte Monster“, „Flag of fear“, „RBL Kiste“, „Feuerblitz“, „Blauer Flitzer“, „Rasender ET“, „Grashüpfer“ und „Ostwind II“.

Unterdessen wurde nahe des Spielplatzes Popcorn durch die neue Cateringfirma RWS geröstet und der Grill der Feuerwehr angeheizt. Der Verkaufsstand der beiden ersten Klassen bot Waffeln, Eis und Zuckerwatte an. Durst konnte zudem mit selbst gemachter Bowle und Weinctails gelöscht werden. Bis zum Ende des Rennens bahnte sich die angekündigte, riesige Unwetterfront den Weg bis nach Rötha. Blitzartig mussten die Stände zusammengeräumt werden, um Schäden vorzubeugen. Statt lockerem Ausklang des Abends hieß es Sommerfest-Abbruch, Wolkenbruch und Verschiebung der Siegerehrung auf den nächsten Tag.

Dennoch wurden die Schnellsten und Schönsten des Rennens am letzten Schultag mit Pokalen und Urkunden würdig geehrt.

1. Platz - Zickenpfeil (Annalena Brauße und Vivienne Rudolph)
2. Platz - Corco (Mathis Wosniak und Tim Dähne)
3. Platz - Wolkenflitzer (Fritz Hänel und Tom Putz)

Schönste Seifenkiste - Bulli (Fiona und Finn Uttecht)

Alle Teilnehmer erhielten eine Medaille, die neben dem Zeugnis stolz nach Hause getragen wurde.

Ein Dank gilt allen Helfern und Organisatoren des Festes. Technische Unterstützung erhielt die Veranstaltung von Michael Kubach und Klaus Rostalski durch Musik, Moderation und Improvisation. Kulinarische Unterstützung verdankte das Fest der Feuerwehr und dem Popcorn-Mann von RWS sowie den fleißigen Eltern der 1a und 1b. Nicht zuletzt waren es jedoch die Kinder und Eltern, die durch Kreativität und Tatendrang die Veranstaltung belebten und den Rahmen, der durch die Schulleitung vorgegeben wurde, ausfüllten. Ein Dank an die Anwohner, die die Rennstrecke für einige Stunden aufgrund von Sperrungen nicht nutzen konnten.

Im Fazit bleibt festzuhalten, dass das diesjährige 13. Rennen das bisher schnellste und intensivste war, frei nach dem Motto: zuerst kommt der Blitz, dann kommt der Donner und am Ende ein ganzer Sommer!



Grundschule Espenhain

Schulanfänger der Grundschule Espenhain

5. August 2017

aus Espenhain

Teo Noel Dybisbanski
Felix Leitner



aus Pötzschau

Ben Bressel
Nele Roscher
Louis Seifert

aus Mülbis

Leila-Hedi Kuwan
Johann Theodor Németh
Josh Behl
Anna Lina Behrendt
Kim Leonie Giese

aus Oelzschau

Marius Zimmerling
Oskar Zisler
Clara Tarja Riedel
Lina Preiß
Frida Emily Reyher
Olivia Günther

aus Störmthal

Ben Joas Viehweger

aus Kitzscher

Anton Baum



Sportlich fit durchs ganze Schuljahr

So sportlich wie das Schuljahr 2016/17 mit der **Olympia-Woche** begonnen hatte, geht es auch zu Ende.

Den Auftakt machten am 11. Mai unsere „Großen“ mit der traditionellen Teilnahme am **Vorrundenturnier im Völkerball**.

Mit einem 4. Platz war die Mannschaft um Kapitänin Lana Pilgrim zufrieden, konnten sie gegen weitaus größere Grundschulen wie Groitzsch oder Zwenkau siegen.

Besonders spannend und hart umkämpft war das letzte Spiel gegen den späteren Sieger aus Markranstädt.

Am 1. Juni fand unser **Schulsportfest** statt. In diesem Jahr hatten unsere Helfer Herr Gehr, Herr Lindner und Herr Bobilow für bestes Leichtathletik-Wetter gesorgt,

sodass alle Wettkämpfe mit guten Leistungen abgeschlossen werden konnten.

Die Klassenstufenbesten konnten wir feierlich ehren.

Wir gratulieren:

Klasse 1: Matilda Dybisbanski und Finley Nehring

Klasse 2: Samantha Jaschob und Lukas Jungmichel

Klasse 3: Josefin Gellert und Richard Langer

Klasse 4: Vanessa Prussok und John Moryson

Im anschließenden Völkerballturnier der dritten und vierten Klassen siegte die Klasse 3/1b von Frau Rehwald, die sich nur dem späteren Gesamtsieger, der Klasse 3/2 von Frau Becker geschlagen geben musste.

Wir bedanken uns beim Team um Herrn Patzwal für das Herrichten der Sportanlagen und bei der Espenhainer Firma Ziegler GmbH für das leckere Kindertagseis.

Die Sportstunden **in den drei letzten Schulwochen** nutzen wir immer um „außerplanmäßige“ Sportarten und Spiele zu üben.

Fußball und Korbball stehen dabei genauso hoch im Kurs wie das Kegeln.

Aber auch das etwas in Vergessenheit geratene Federballspiel findet in allen Klassen großen Zuspruch.

Wir wünschen allen Schülern und ihren Familien aktive Sommerferien.



• Aus den Kindergärten

Hort „Schlaue Füchse“

Ein liebes Dankeschön aus dem Hort „Schlaue Füchse“

Seit einigen Jahren störten uns der schlechte Zustand und der triste Anblick unserer Gartenlaube.

Aus diesem Grund starteten wir einen Aufruf an unsere Hortkinder mit ihren Eltern und baten sie um Unterstützung für das Projekt.

Nach dem Aufräumen und dem Säubern der Laube wurden die großen Löcher an der Außenwand mit Holzscheiben verschlossen und die Fassade grundiert sowie mit einer Grundfarbe gestrichen. Anschließend kam die schönste Arbeit, das Bemalen der Außenansicht mit bunten Motiven. Dabei wurden der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Es entstand ein tolles farbenprächtiges Sommerbild aus Blumen, Tieren und mehr.

Nun leuchtet unser „altes Stück“ in neuem Glanz und wird als echter Hingucker oft bestaunt. Wir danken den Hauptsponsoren der Firma Schlösser, der Firma Lohmann, um welche sich Frau Brandt bemühte und dem Columbus e. V., sowie den Geld- und Sachspendern, den Familien Ballan, Wosniak, Dähne, Hirschfeld, Gogol, Herrmann, Herrn Hoffmann und Herrn Wünsch.

Ein ganz besonderer Dank geht an unsere fleißigen Helfer Fam. Schlosser und Barthel sowie Herrn Hirschfeld und Herrn Dietze für Ihren engagierten Einsatz.

Ursula Horbas

Projektleiterin

Kindergarten „Regenbogenland“ Rötha

Was für ein Tag!

Schon lange vor dem 01.06. begannen die Erzieherinnen im Röhthaler Kindergarten hinter verschlossenen Türen zu planen, zu organisieren und heimlich wurden Haus und Garten bunt geschmückt.

Nur ob der Wettermann ein Auge zudrückt, war fraglich – also „Teller abputzen und fein aufessen“, damit die Party wie die letzten Jahre nicht ins Wasser fällt – das war die Aufgabe der Kinder.

Es hat geklappt – blauer Himmel und Sonnenschein – der große Party-Kindertag konnte beginnen.

Aber auch an so einem Tag wollten wir nicht nur an uns denken.

Wir wollten ein Lächeln in die Welt schicken, an Kinder die krank sind, Hunger haben, traurig und alleine sind – an Kinder denen es nicht so gut geht, oder so glücklich sind wie wir.

Also haben alle Kinder aus der Krippe und dem Kindergarten und die Erzieherinnen 200 mal „Lächeln“ an bunte mit Helium befüllte Luftballons gehängt und sie mit 3-2-1 und großen Applaus in die weite Welt fliegen lassen, in der Hoffnung, dass jedes Kind ein Lächeln bekommt.

... und dann ging es los – Risenhüpfburg, Kinderschminken, Glücksrad, Wurfspiele, Wasserbomben – eine riesengroße Portion Eis und Limonade.

So viel lachen, Spaß und frohe Kinderherzen, ein toller Tag im „Regenbogenland“!

Aber ohne Hilfe sind solche Feste kaum möglich.

Danke an alle fleißigen Hände, an die Erzieherinnen, die Papas beim Hüpfburg auf- und abbauen (Herr Schwarzbauer, Herr Danz, Herr Börsch, Herr Waller und Herr Wönicker.

Danke an Herrn Horn und Frau Hartwig von Air Liquide für das Helium und die Luftballons.

Danke an den Elternrat für die Preise, an Herrn Hahn für die Getränke, an Herrn Müller für die Hüpfburg und an den Bürgermeister Herrn Eichhorn für die Eisation.

Ein dickes Lächeln von den Kindern aus dem „Regenbogenland“ in Rötha.



Kinderhaus Groß und Klein Espenhain

Zuckertütenfest im Kinderhaus 2017

Bei strahlenden Sonnenschein feierten unsere 7 Schulanfänger am 05.05.2017 ihr Zuckertütenfest. Es war ein märchenhaftes Fest, gemeinsam mit den Eltern, im schönen Märchengarten am Fuße der Burg Gnadstein. Nachdem der Zuckertütenbaum mit Zuckerwasser gegossen war, ging es Bergauf zur Burg. Durch versteckte Hinweise wurden viele Märchen erraten und sogar die geheimnisvolle Schatzkiste gefunden. Als alle Kinder wieder im Märchengarten waren, gab es zur Stärkung frisch gebackene Waffeln. Im Anschluss bastelten alle Kinder für die Schule ein Lesezeichen aus Filz. Nachdem alle ihre Lesezeichen fertig hatten, schauten sie aufgeregt nach dem Zuckertütenbaum und fanden „wie im Märchen“ 7 wunderschöne Zuckertüten.

Die Eltern überraschten nicht nur ihre Kinder mit Märchenraten, Basteln, tolles Essen und den Zuckertütenbaum. Auch die Erzieherinnen, die die Kinder im Kinderhaus betreuten, wurden überrascht. Als Erinnerung haben wir eine wundervolle Uhr mit dem Bild der Schulanfänger bekommen! Einen Platz für die Uhr haben die Kinder auch schon ausgesucht. Sehr gefreut haben sich alle Erzieherinnen des Kinderhauses über einen tollen Gutschein für eine außergewöhnliche Stadtrundfahrt durch Leipzig.



Wir möchten uns ganz herzlich für diese Aufmerksamkeiten bedanken und freuen uns über die Anerkennung unserer Arbeit! Im Namen aller Erzieherinnen!

Alle Erzieherinnen wünschen den Schulanfängern

- Baum, Anton
- Beck, Laila
- Dybisbanski, Teo
- Florstedt, John
- Leitner, Felix
- Seifert, Louis
- Viehweger, Ben

eine tolle Schulanfangsparty und viel Freude beim *Rechnen und Schreiben*.

• Vereinsnachrichten



Neues von den „Röthaer Stadtraben“

Heute wollen wir Sie ein wenig mit dem geschichtlichen Hintergrund unseres diesjährigen nun bereits 3. Open Air Theaterspektakel

„Die Geschichte derer von Pflugk und der Kirchenschatz von Rötha“ vertraut machen.

Unsere Zeitreise geht von 1473 bis 1592.

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, kaufte Heinrich von Pflugk das Vorwerk Podschütz 1473 und übernahm mit der Belehnung auch die Schulden, die auf dem Rittergut Rötha lagen. Dieser Heinrich scheint finanziell noch einigermaßen zurechtgekommen zu sein. Nach seinem Tode übernahm u. a. sein Sohn Wolf Pflugk, Rötha. Wolf („Der Schwache“) stirbt 1525 während den Bauernaufständen und sein Vetter Heinrich aus Belgershain wird Vormund des minderjährigen Sohnes und eignet sich Rötha an. Schon zu diesem Zeitpunkt gab es keine befriedigende Ertragslage auf Rötha. Gerade dem großen Rittergut, welches alle Voraussetzungen für eine einträgliche Rendite bot, wurde rentabilitätsmäßig keine Beachtung geschenkt. Dazu kommt, dass sich zu viele Mitglieder der Großfamilie Pflugk, ohne Erfolg, in die Belange der Grundherrschaft eingeschaltet haben und damit das Chaos nur vergrößerten. Kein Wunder, dass so mancher der hohen Herrschaften, wie Aßmus von Pflugk, zum Straßenräuber wurde. Aber auch andere Schichten der Gesellschaft, wie die Landwehr, verdienten sich ein Zubrot durch räuberische Überfälle.

Das Finanzgebaren durch Kaiser, Papst und Fürstenhäuser belastete in dramatischer Weise die Existenz der ländlichen Bevölkerung. Es war nicht nur die Reformation mit ihren Unruhen, sondern die Schamlosigkeit der höheren Herrschaften, die über Grund und Boden, über Bergwerke und Menschen verfügten.

Auch die römische Kirche, mit ihren Ablassbriefen, steckte in einem Teufelskreis. Gegen diese Kirche, die immer weniger ihren christlichen Auftrag der Verkündung wahrnimmt, wendet sich Martin Luther und trägt dieses Bewusstsein in die Reformation

hinein. Starke Verfechter der Reformation sind Hans und Moritz von Pflugk. Und auch dessen Leben sind schicksalsbeladen. Später ging Moritz von Pflugk als der „Unglückliche Ritter“ in die Geschichte ein. In dieser Zeit übernimmt der erste evangelische lutherische Pfarrer mit Namen Georgius Ehart (auch Ebert genannt) die Röthaer Kirchen vom katholischen Pfarrer Benedictus König. Und dieser Wechsel war alles andere, aber nicht reibungslos. Seien Sie gespannt und denken Sie immer an den Kirchenschatz, den Rötha besaß. Er war in einer langen Truhe (der „lange Kasten“ wie er im Volksmund hieß) die fest angeschraubt in der St. Georgenkirche stand. (Die St. Marienkirche wurde erst ab 1508 gebaut unter Leitung der Äbtissin des St. Georgenklosters zu Leipzig Elisabeth von Weysenbach. Margarete von Pflugk, eine Tochter des Heinrichs, der Rötha 1473 übernahm, wurde 1501 in das St. Georgenkloster Leipzig gesteckt. Am 12. Mai 1537 wurde Margarethe von Pflugk zur Äbtissin des St. Georgenklosters zu Leipzig berufen.) Auf welche Art dieser Kirchenschatz verschwand, wollen wir u.a. am 19. August 2017 in unserem Theaterspektakel auf der Naturbühne am Schlosspark erzählen.

Gabriele Richter

Im Auftrag der IG „Röthaer Stadtraben“

Veranstaltungen des Fördervereins Rötha Gestern. Heute. Morgen. e. V.

Da wollten wir doch schon immer mal hin, ... und hier kommt eine gute Gelegenheit:

Das Rückhaltebecken Stöhna zwischen Naturschutz und Hochwasserschutz

Samstag, 15. Juli, Exkursion zu Rade oder per Auto

Treffpunkt: Radfahrer aus den Ortsteilen: - 12:45 Uhr am Gedenkstein Tagebau Espenhain;

Radfahrer aus Rötha: - 13:00 Uhr am Wasserturm Rötha; gemeinsamer Aufbruch

Autofahrer: Treffpunkt Begehung, 14:45 Uhr, Straße „Am Westufer“ (Zufahrt ab B 95, Ausschilderung Zentraldeponie Cröbern folgen; Parken in Treffpunktnähe)

Radroute: Rötha (Wasserturm) - Böhlen - Pleißeradweg - Pylonbrücke - Kanuparkschleuse - Treffpunkt Begehung Rückhaltebecken Stöhna (siehe Kartenausschnitt)

Begehung: ca. 1,5 h; Fußmarsch mit Erläuterungspausen und interessanten Einblicken;

Führung durch die Naturförderungsgesellschaft Borna-Birkenhain e. V. und die Landestalsperrenverwaltung (LTV) des Freistaates Sachsen (jeweils angefragt)

Abschluss: 17:00 Uhr, Gasthof „Aspe“, Espenhain; Individuelle Heimfahrt

(Veranstaltung gemeinsam mit der DEG Mölbis - für den Inhalt: Tobias Thieme, Mölbis, bitte beachten Sie beigefügte Anfahrtsskizze)



Parkmöglichkeiten und Treffpunkt für alle um 15:00 Uhr

und die nächsten Termine:

5. August, 15:00 - 17:00 Uhr Ausstellung Patronatsstube Marienkirche geöffnet
2. September, 15:00 - 17:00 Uhr Ausstellung Patronatsstube Marienkirche geöffnet
8. September, 3. Röthaer Apfeltag
9. September, Loest-Gedenken; Fest der 1000 Kerzen im Röthaer Schlosspark
10. September, Tag des offenen Denkmals
(Näheres folgt)

Dorffest Mölbis

Vom 8. bis 11. Juni fand nun unser 37. Mölbiser Dorffest statt, auf das wir lange und mit vielen vereinten Mölbiser Kräften hingearbeitet haben. Umso erfreulicher ist es, dass wir auf ein tolles, rundum gelungenes und sehr gern angenommenes Fest mit vielen positiven Rückmeldungen zurückblicken können. Das dieses Fest überhaupt in der Güte möglich war, haben wir den vielen hilfsbereiten Spendern und ehrenamtlich Mitwirkenden zu verdanken, bei denen wir uns an der Stelle nochmals ganz herzlich bedanken möchten. Ihr seid klasse! Nicht zuletzt haben natürlich unsere Festbesucher ganz entscheidend zum Erfolg beigetragen. Danke dafür und erzählt es gern weiter!

Anbei einige bildhafte Eindrücke und eine Auswahl an Highlights, die traditionell durch Fußballspiele, Hüpfburgen, Traktorfahren, Ponyreiten, Kinderschminken, Tombola u. v. m. umrahmt waren:

Donnerstag:

- Traditionell die Bowlingmeisterschaften

Freitag:

- Musicalaufführung in der Kirche Mölbis
- Mölbiser Live-Hausmusik
- Guggemusik Blablös Pegau
- Feuershow
- Open air Filmvorführung

Samstag:

- Tischtennis-Turnier des FCB-Fanclubs Phönix Mölbis
- BMX-Parcours
- Segway-Fahrten
- Vorstellung und Angebote von Mölbiser und regionalen Vereinen (Angler, Ökologische Station Borna u. v. a.)
- Auftritt des gemischten Mölbiser Chors „Harmonie“
- Auftritt der Band der Lebenshilfe Borna „Ich und die anderen“
- Feuerwehr-Vorführungen
- Liveband „Klinge & Co“
- Tanzabend mit DJ Ronny

Sonntag:

- Trödelmarkt

Wir sind gerade dabei, uns zu sortieren, zu resümieren und sind sehr gespannt auf euer Feedback. Scheut euch nicht, uns anzusprechen.

Vielen Dank nochmals für die starke Hilfsbereitschaft und für die für unsere Verhältnisse gigantische Besucherschar!





Einladung zur Modenschau

Die AWO und MK Mode Nr. 1 laden zur Modenschau am 19.07.2017, um 14.00 Uhr in das Volkshaus „Auf der Höhe“ in Rötha recht herzlich ein. Familie Bänsch übernimmt die Bewirtung und Herr Kefalas wird die neueste Mode humorvoll präsentieren. Interessierte, modebewusste Damen (und Herren) aus Rötha und Umgebung sind zu einem unterhaltsamen Nachmittag herzlich eingeladen.



Flohmarkt in Pötzschau

- nur für Privatpersonen keine gewerblichen Händler -

20. August 2017
9.00 bis 13.00 Uhr
Sportplatz Großpötzschau

<p>Mitmachen</p> <p>Möchten Sie einen eigenen Stand aufbauen? Dann räumen sie Ihre Keller und Dachböden leer.</p> <p>Bitte melden sie ihren Stand bei Oliver Lindner an. Telefon/SMS/Whatsapp/e-mail: 0172/3754826 freedreams1998@aol.com</p>	<p>oder Kaufen</p> <p>Kommen Sie nur zum Ströbern und Schnäppchen ergattern. Feilschen sie mit den Verkäufern um einen guten Preis.</p>	<p>Standgebühr: 5 Euro/Stand</p> <p>Kinder mit einem eigenen Stand zahlen keine Standgebühr.</p> <p style="color: red; font-weight: bold; text-align: center;">Die Freiwillige Feuerwehr Pötzschau sorgt für einen kleinen Mittagsimbiss.</p>
--	--	--

Röthaer Sportverein e. V.

1. Eric-Eiselt-Fußballcup in Rötha 20.06.2017

Vom 16.06.2017 bis 17.06.2017 fand in der Gartenstadt Rötha der 1. Eric-Eiselt-Fußballcup statt. Dazu geladen waren am Freitagabend Mannschaften der Herren Ü 30. Am Turnier konnten dann 6 Mannschaften teilnehmen, welche fair aber mit Leidenschaft um den neuen Wanderpokal der Eric-Eiselt-Fußballschule kämpften. Angetreten um zu gewinnen waren die Teams der Pleißebauern Allstars, die Bunte Raupe, eine Mannschaft der Sparkasse Leipzig und die Altherren Mannschaften des TSV 1863 Lobstädt, TuS

Frisch auf Hainichen und des Röthaer SV 1991. In spannenden und knappen Begegnungen setzte sich am Ende das Team des TSV 1863 Lobstädt knapp vor Titelverteidiger TuS Frisch auf Hainichen und der Sparkasse Leipzig durch. Auf den weiteren Plätzen folgten die Bunte Raupe, der Röthaer SV 1991 und die Pleißebauern Allstars. Trotz eines zwischenzeitlich heftigen Regengusses ließen sich die Kicker nicht vertreiben und der Abend wurde mit Feinem vom Grill und dem ein oder anderen Bier zum ausklingen gebracht. Am Samstagmorgen um 09:30 Uhr kämpften dann die Kinder in den Altersklassen G-, F- und E-Junioren um die beliebten Siegerpokale und Medaillen des 1. Eric-Eiselt-Fußballcup. Gespielt wurde jeweils 10 Minuten. Dazu traten im Bereich der G-Junioren die Mannschaften des SV Chemie Böhlen, der SG Lausen, des FSV Kitzscher, des SV Klinga-Ammelshain und der Gastgeber aus Rötha gegeneinander an. In einem von Offensivstärke geprägtem Turnier der G-Junioren, welches in 10 Spielen 38 Tore zu bieten hatte, setzte sich am Ende der Gastgeber des Röthaer SV 1991 vor den Kindern aus Kitzscher, Klinga-Ammelshain, Lausen und Böhlen durch. Als bester Spieler des Turniers wurde Jason Grabowski vom SV Klinga-Ammelshain, als bester Torwart Emil Böttcher des FSV Kitzscher und als bester Torschütze Tim Trauzettel von der SG Lausen mit einem neuen Ball von der Eric-Eiselt-Fußballschule ausgezeichnet.

Zum Turnier in der Altersklasse der F-Junioren traten neben dem Gastgeber aus Rötha, der SV Lipsia 93, der BSV Einheit Frohburg, der VfB Leisnig, die SG Lausen F2 und der SV Germania Auligk an. Es konnte somit in einem gut gemischten Turnier mit Abschlusstabelle am Ende der SV Lipsia 93 als Sieger des Turniers ermittelt werden. Gefolgt vom Zweitplatzierten Team aus Frohburg und dem dritten aus Leisnig. Die weiteren Plätze belegten die SG Lausen, der SV Germania Auligk und das Heimteam aus Rötha. Bester Spieler wurde hier Bruno Schlichter vom BSV Einheit Frohburg, bester Torschütze Ben Teichert vom SV Lipsia 93 und bester Torwart Hannes Hiller vom SV Germania Auligk. Auch diese Jungs wurden mit einem neuen Fußball von der Eric-Eiselt-Fußballschule bedacht. Bei den größten Teilnehmern im Bereich der E-Junioren fanden sich die Mannschaften der BSG Chemie Leipzig E2, des SV Chemie Böhlen und des SV Liebertwolkwitz zum Turnier zusammen. Es wurde eine Liga mit Hin- und Rückrunde gespielt um den Sieger zu ermitteln. Durchsetzen konnte sich hier knapp die BSG Chemie Leipzig vor dem Team des SV Liebertwolkwitz, sowie dem Röthaer SV und SV Chemie Böhlen. Zum besten Torwart des Turniers wurde Paras Marock vom Röthaer SV, zum besten Spieler Noel Bader vom SV Chemie Böhlen und zum besten Torschützen Elias Hientzsch ausgezeichnet. Elias Hientzsch musste sich hierbei gegen 3 weitere Torjäger im 9m Schießen um die Krone durchsetzen. Der Röthaer Sportverein 1991 e. V. bedankt sich bei seinen Sponsoren, der Eric-Eiselt-Fußballschule, der Sparkasse Leipzig, der Firma TDH Engermann in Person von René Engermann, Mario Frenzel und Familie, Ricardo Wözel und Familie, beim Förderverein „Kindergarten Regenbogenland“ e. V. für die gute Zusammenarbeit, sowie bei allen Eltern und Funktionären die uns tatkräftig unterstützt haben um den 1. Eric-Eiselt-Fußballcup möglich zu machen.

Danke dafür und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



• **Kirchennachrichten**

Vom 14.07. bis 10.08.2017

Gottesdienste der Kirchgemeinde Mölbis

X mit Abendmahl
Kigo mit Kindergottesdienst
Kk mit Kirchenkaffee

Sonntag, 16.07.2017, 5. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Kirche Eula
Gottesdienst Sommerkirche (Pfr. Bickhardt)

Sonntag, 23.07.2017, 6. So. n. Trinitatis

13:30 Uhr Kirche Oelzschau
Gottesdienst zur Eröffnung des Magdalenenfestes (Pfr. Vorwegk)

Sonntag, 30.07.2017, 7. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Kirche Trages
Gottesdienst (Lektorin Raake)

Sonntag, 06.08.2017, 8. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Kirche Kleinpötzschau
Gottesdienst (Pfr. Vorwegk)

Christenlehre und Singrunde

Freitags 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Pfarrhaus Mölbis
Erster Termin nach den Sommerferien: Freitag, 18.08.2017

Konfirmanden:

Freitags 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrhaus Mölbis.

Junge Gemeinde:

Freitags 17:00 Uhr im Pfarrhaus Mölbis
Start nach den Sommerferien am 11.08.2017

Krabbelkreis für Eltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren

(Treff im Pfarrhaus Mölbis)
Mo., 14.08.2017 - 16:30 Uhr

Veranstaltungen

Am Sonntag, dem 23. Juli, laden wir Sie herzlich zum Magdalenenfest nach Oelzschau ein. Das Fest wird um 13:30 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche eröffnet. Unter dem Motto: „Wer war sä?“ können Sie Maria Magdalena näher kennen lernen. Anschließend erwartet Sie auf einem Straßenfest ein Klezmerkonzert, Führungen in und um die Kirche, Kaffee und Kuchen und ein vielseitiges Spieleangebot für die Kinder.

Ev.-Luth. Kirchspiel im Leipziger Neuseenland

Kirchgemeinde Mölbis, Str. der Republik 10, 04571 Rötha, OT Mölbis

Tel.: 034347 50320, Fax: 034347 81640

E-Mail: kg.moelbis@evlks.de

Geöffnet: **montags** 10.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchgemeinde Rötha

Gottesdienste

Sonntag, 16.07.2017, 5. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr St. Georgenkirche
Predigtgottesdienst (Pfr. Bohne)

Sonntag, 23.07.2017, 6. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr St. Georgenkirche
Predigtgottesdienst (Pfr. Krebs)

Sonntag, 30.07.2017, 7. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr St. Georgenkirche
Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Krebs)

Sonntag, 06.08.2017, 8. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr St. Georgenkirche
Predigtgottesdienst (Pfr. Krebs)

unsere Treffen:

Kantorei: Sommerpause bis 26.07.17
Junge Gemeinde: mittwochs 18:00 Uhr
(mit Böhlen)

Gesprächskreis

der Frauen: Sommerpause
Fraudienst: Sommerpause
Männerkreis: Sommerpause

Veranstaltungen

Kirchenmusik

An fünf Mittwochabenden im August lädt der Förderverein der Marienkirche Rötha zu „Sommerlichen Klängen zur abendlichen Besinnung“ in die Marienkirche ein. Am 02., 09., 16., 23. und 30.08.17 jeweils um 18:00 Uhr bis 18:30 Uhr erwarten Sie sehr hörenswerte Konzerte.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Am Freitag, dem 11. August gastiert im Rahmen der „VI. Europäischen Orgelakademie Leipzig“, Prof. Rudolf Lutz (Schweiz) an der Orgel von Gottfried Silbermann in der St. Georgenkirche. Das Konzert beginnt 19:30 Uhr. Sie hören ein Orgel-Improvisationskonzert - Klassisch-barocke Formen nach Zuschauerwünschen. Karten sind an der Abendkasse zu 10 Euro bzw. erm. 7 Euro erhältlich.

Kanzleiöffnungszeiten:

dienstags: 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17.30 Uhr

Telefon: 034206 54109, Fax 034206 54110

E-Mail: kg.roetha@evlks.de

www.facebook.com/kirchgemeinde.roetha

Pfarrer Krebs ist erreichbar im Ev.-Luth. Pfarramt Rötha bzw. unter der Telefonnummer: 034206 54109

• **Informationen für die Städte Böhlen und Rötha**

Der Verein Erdgeschichte im Südraum Leipzig e. V.

(www.verein-erdgeschichte.net)

lädt ein zu dem Vortrag

„Die heilige Kuh Klimawandel“

Referent: Prof. Werner Kirstein (Leipzig)

Mittwoch, 26.07.2017, 19 Uhr

Weißes Haus im agra-Park (Parksalon im 1.OG), Raschwitzer Straße 13, 04416 Markkleeberg,

Tel. 0341 3541412

Eintritt: 4 EUR an der Abendkasse

Seit über 30 Jahren wird uns eine Klimakatastrophe eingeredet von bestimmten Teilen der Wissenschaft, von der Politik und von vielen Medien. Der Mainstream berichtet regelmäßig über neue, vermeintliche Wärmerekorde. Mit selektiver Statistik wird versucht, eine andauernde Erwärmung nachzuweisen, für die anthropogene Emissionen verantwortlich sein sollen. Wie eine heilige Kuh wird uns der angeblich menschengemachte Klimawandel als unantastbar und nicht angreifbar präsentiert.

Im Vortrag wird gezeigt, dass Kohlendioxid alles andere als ein schädliches Spurengas ist und mit welchen Methoden durch eine „drohende Klimakatastrophe“ bei vielen Menschen Angst und Panik ausgelöst werden soll.



Volkshochschule Leipziger Land



Außenstelle Böhlen (in der Stadtbibliothek)

04564 Böhlen Platz des Friedens 10, Telefon: 0175 2143723, Telefax: 03433 74463350

E-Mail: boehlen@vhsleipzigerland.de

Volkshochschule vor Ort

Leiterin der Außenstelle: **Verena Schenke**

Sprechzeit: **Dienstag 16:00 Uhr – 18:00 Uhr**

Das „Herbstsemester 2017“ beginnt

Das Kursprogramm für das Herbstsemester 2017 mit spannenden neuen Angeboten ist bereits buchbar und auch das neue Programmheft ist wie immer kostenlos u. a. an den folgenden Auslagestellen erhältlich: Stadtbibliothek, Rathaus, Sparkasse, Apotheke, Physiotherapie Dietrich.

Kursauswahl Böhlen

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Gebühr	Kurs-Nr.
Kultur						
Verschiedene Maltechniken kreativ ausprobieren	Di.	05.09.17	10:00 - 12:15	30	108,00 €	C20549
Blau ist eine warme Farbe?! Aquarellmalerei	Do.	07.09.17	18:30 - 20:45	30	105,00 €	JC20566
Vocalkreis	Di.	22.08.17	19:00 - 20:30	20	72,00 €	JC20855
Square Dance und Contrás Fortsetzer	Mo.	04.09.17	18:00 - 19:30	24	86,40 €	JC20935
Square Dance und Contrás Anfänger	Mo.	04.09.17	19:30 - 20:00	24	86,40 €	JC20942
Ladies First - Tanzkurs für Frauen	Di.	05.09.17	14:30 - 15:30	12	48,00 €	JC20968
Fotografie-Aufbaukurs	Mo.	14.08.17	18:00 - 20:15	21	65,10 €	JC21117
Nähen - Erweiterter Grundkurs	Do.	24.08.17	18:30 - 20:45	12	48,00 €	JC21414
Gesundheit						
<i>(Tipp: Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach Fördermöglichkeiten.)</i>						
Yoga zum Wohlbefinden	Fr.	11.08.17	17:00 - 18:30	24	120,00 €	JC30185
The Work - Wochenendworkshop	Sa.	26.08.17	09:30 - 14:30	24	98,40 €	JC30186
Pilates zum Wohlbefinden	Fr.	01.09.17	16:30 - 17:30	16	81,60 €	JC30234
Bauch-Beine-Po	So.	03.09.17	10:00 - 11:30	24	108,00 €	JC30250
Yoga	Mi.	20.09.17	18:00 - 19:30	24	108,00 €	JC30147
Sprachen						
Englisch Grundkurs 1 Anfänger	Di.	12.09.17	18:30 - 20:00	30	99,00 €	JC40607
Englisch für die Reise	Di.	12.09.17	20:00 - 21:30	30	99,00 €	JC40646
Französisch Grundkurs 1 Anfänger	Do.	14.09.17	18:30 - 20:00	30	99,00 €	JC40806
Italienisch für die Reise	Mo.	11.09.17	18:30 - 20:00	30	99,00 €	JC40940
Spanisch Grundkurs 1 Anfänger	Mi.	13.09.17	18:30 - 20:00	30	99,00 €	JC42206

* Der Kursumfang ist in Unterrichtsstunden (UE) angegeben.

Die Möglichkeit, sich bequem anzumelden, finden Sie auf www.vhsleipzigerland.de. Natürlich können Sie sich weiterhin wie gewohnt schriftlich anmelden und auch telefonisch einen Platz reservieren.

Kursleiter/innen gesucht

Die Volkshochschule Leipziger Land sucht qualifizierte Kursleiter/innen im Gesundheitsbereich für Pilates, Yoga, Zumba, Latino Fitness, Aerobic, Fatburner, Wassergymnastik, Aquafit und andere Sparten.

Bewerbungen bitte an g.thim@vhsleipzigerland.de

Apothekenbereitschaft 12.07.2017 - 11.08.2017

12. R 1	23. R 1	03. R 1	B1 Galenus-Apotheke Böhlen, Röthaer Str. 5, Tel. 034206 5900
13. R 2	24. R 2	04. R 2	B 2 Ahorn Apotheke Böhlen, Leipziger Str. 2 Tel. 034206 77088
14. P 1	25. P 1	05. P 1	R1 Stadt-Apotheke Rötha, Lessingstraße 2, Tel. 034206 54107
15. P 2	26. P 2	06. P 2	R2 Apotheke am Markt, Rötha, Markt 7, Tel. 034206 78834
16. B 2	27. Z 2	07. N	P Löwen-Apotheke Pegau, Breitstraße 51, Tel. 034296 9750
17. Z 1	28. Z 1	08. Z1	Z1 Laurentius-Apotheke Zwenkau, Pegauer Straße 15, Tel. 034203 52155
18. B 2	29. Z 2	09. Z 2	Z2 Markt-Apotheke Zwenkau, Weinhold-Arkade 4, Tel. 034203 54400
19. B 1	30. P 1	10. B 1	G1 Apotheke am Markt, Groitzsch, Tel. 034296 43708
20. G 1	31. G 1	11. G 1	G2 Arkaden-Apotheke, Groitzsch, Breitstraße 16, Tel. 034296 41750
21. N	01.08. B 2		N Linden-Apotheke Neukieritzsch, Markt 3, Tel. 034342 51381
22. G 2	02. G 2		

Bereitschaftsdienst Ärzte

Bereitschaft

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19.00 – 7.00 Uhr

Mittwoch, Freitag ab 14.00 – 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag ab 7.00 – 7.00 Uhr

Auskunft über zuständigen Bereitschaftsdienstarzt: **116 117**

Bundeseinheitliche Rufnummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst **116 117**

Bei lebensbedrohlichen Zuständen:

Notarzt/Rettungsdienst: Tel. **112**

Krankentransport, Leitstelle Grimma: Tel. 03437 19222

Herzlich willkommen in Zwenkau und Ortsteilen

18.07., 25.07., 01.08., 11:00 - ca. 13:00 Uhr, Ausbildung zum „Kleinen Schiffsführer“ für Kinder auf der MS Santa Barbara in den Sommerferien mit Kapitänswisheiten, Seemannsknoten, Seemannsgarn & Schiffssteuern auf dem Zwenkauer See, Anmeldung erwünscht, Reederei Zwenkau GmbH, www.zwenkauer-see.com

25.07., 13.30 - 14.30 Uhr, Wasser- und Bodenproben, Rathaus, Haus B, AG für Umwelttoxologie e. V.

30.07., 11:00 - 13:00 Uhr, Seerundfahrt mit Dixiefrühschoppen an den 4 letzten Sonntagen der Sommermonate mit der Jazzcompany Chemnitz, www.zwenkauer-see.com

05.08., 19.00 Uhr, Ausstellungseröffnung: Malerei von Rolf R. Buckendahl in der Lehmhaus Galerie - (bis 02.09., Öffnungszeiten Do. - Sa. 14.00 - 18.00 Uhr oder Tel.: 32588)

11.08. - 13.08.17: 26. Laurentiusfest - Drei-Tages-Fest der Stadt und der Vereine mit Sport, Spiel & Spaß und jede Menge Musik, Waldbad Zwenkau

11.08., 14:00, 16:00 und 18:00 Uhr, 1,5 stündige Seerundfahrt anlässlich des Beginns des Laurentiusfestes Zwenkau, zum Vorzugspreis

12.08. – 13.08., 12:00, 14:00, 16:00 und 18:00 Uhr, 1,5-stündige Seerundfahrt anlässlich des Laurentiusfestes Zwenkau, zum Vorzugspreis, www.zwenkauer-see.com

18.08. - 19.08., Kinderfest in Zitzschen, Heimatverein Zitzschen e. V.

25.08. und 26.08., ab 19.00 Uhr, Sommerkino am Zwenkauer See im Z1 - DER REVIERHAFEN (ab 20.30 Uhr Filmvorführung)

26.08. - 27.08.: 710 Jahre Löbschütz, Heimatverein Löbschützer Auenland 1307 e. V.

Blutspendetermine beim DRK

Am Freitag, 25. August ruft das DRK zur Blutspende in Böhlen. Zwischen 11:00 und 15:00 Uhr werden die Spender bei Dow, Werksärztlicher Dienst, TOR 1, Olefinstraße 2, Bau 50-20 erwartet.

Besonders in den Ferienzeiten geht die Spendertätigkeit leider häufig zurück.

Da Blutspendeprodukte eine sehr kurze Haltbarkeit haben ist es besonders wichtig dass auch in den Sommer- und Ferienzeiten kontinuierlich Blutspenden geleistet werden. Zu beachten ist dass zwischen zwei Vollblutspenden mindestens 56 Tage liegen müssen, um dem Körper genügend Zeit zu geben den Blutverlust auszugleichen.

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden.

Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bis zu sechsmal innerhalb eines Spenderjahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu viermal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!